

Staufer Kurier

Amtsblatt
der Stadt
Waiblingen



Nummer 41 33. Jahrgang CMYK +

Donnerstag, 8. Oktober 2009



Das PEC auf der „FachPack“ in Nürnberg: am Dienstag, 29. September 2009, hat sich auch der Vorstandsvorsitzende des „Packaging Excellence Centers“, Oberbürgermeister Andreas Hesky, am Gemeinschaftsstand des Kompetenzzentrums für Verpackungs- und Automatisierungstechnik in Waiblingen einen Eindruck vom Angebot der beteiligten Firmen verschafft. Unser Bild zeigt ihn gemeinsam mit dem stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden des PEC (links), Claus J. Paal.

Foto: Simmendinger

Waiblinger PEC erfolgreich auf der „FachPack“ in Nürnberg

Innovatives mit viel Kompetenz

Kompetenz und Stärke bei den Mitgliedsunternehmen des „Packaging Excellence Centers“ – sie sind beim gemeinsamen Auftritt der PEC-Mitglieder auf der „FachPack“ in Nürnberg deutlich geworden. Wie Oberbürgermeister Andreas Hesky, der Vorstandsvorsitzende des PEC, bei einem Messerundgang am Dienstag, 29. September 2009, feststellte, sei der Gemeinschaftsstand auf der „FachPack“ ein hervorragendes Beispiel für den Synergieeffekt und den Mehrwert, den die Firmen durch ihre Mitgliedschaft beim Waiblinger PEC erzielen könnten. Die „FachPack“ zählt zu den bedeutendsten Verpackungsmessen in Deutschland – das Kompetenzzentrum für Verpackungs- und Automatisierungstechnik, das vor genau einem Jahr offiziell eröffnet wurde, war dabei.

Das „Packaging Excellence Center“ in Waiblingen ist das Kompetenzzentrum für Verpackungs- und Automatisierungstechnik. Dort tauschen sich Unternehmen der Branche über Technologien, Marketing sowie über Aus- und Weiterbildung aus und planen gemeinsame Projekte. Vom Weltmarktführer im Bereich Verpackungsmaschinen über Familienunternehmen und Zulieferer bis hin zu Hochschulen und spezialisierten Ingenieur-Dienstleistungsunternehmen sind Akteure aus allen Bereichen im PEC vertreten. Mit derzeit 49 Mitgliedern stellt es das größte Kompetenzzentrum der Verpackungstechnik in Europa dar.

„Gemeinsame Messeauftritte demonstrieren die Kompetenz und Stärke unserer Mitgliedsunternehmen: hier präsentieren sie einem breiten Fachpublikum ihre innovativen Technologien und Produkte“, erklärte Andreas Hesky. Schon bei der „InterPack“, die alle drei Jahre veranstaltet wird, war das PEC im April 2008 dabei – zu einem Zeitpunkt, als das Kompetenzzentrum noch jung war. Auch der stellvertretende PEC-Vorstandsvorsitzende Claus J. Paal zeigte sich vom großen Ansturm der Fachbesucher überrascht. Positive Signale für einen leichten Aufwärtstrend nach der Wirtschaftskrise wurden erfreut registriert.

Seit 30 Jahren gibt es die „FachPack“ – mit 33 846 Fachbesuchern schloss die Messe am 1. Oktober im Messezentrum Nürnberg die Tore. 1 338 Aussteller hatten einen solchen Ansturm nicht erwartet, so ist es dem Internet-Portal zu entnehmen. Die Aussteller zeigten in der Zeit von 29. September bis 1. Oktober auf einer Fläche von 1 350 Quadratmetern ihre Produkte und Dienstleistungen rund um innovative Verpackungslösungen. Von den insgesamt 49 Mitgliedern des PECs waren 23 in Nürnberg mit von der Partie – in Halle 9 am Stand 512. Mit 1 076 Unternehmen stark vertreten war traditionell die leistungsfähige deutsche Verpackungswirtschaft. Aber auch 262 Firmen

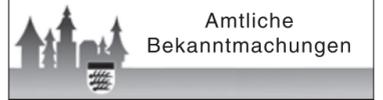
vorwiegend aus den Niederlanden, der Schweiz, Österreich, Italien, der Tschechischen Republik, Frankreich oder Belgien präsentierten ihre Produkte und Dienstleistungen. Kompetenz und Praxisnähe der Verpackungsmesse zogen neben den Fachbesuchern aus Deutschland auch internationale Gäste an, vor allem aus den Nachbarländern Österreich, der Schweiz, der Tschechischen Republik, Polen, den Niederlanden und Italien.

Am PEC-Gemeinschaftsstand stellten sich zehn Mitglieder vor: Balluff GmbH; Bräuninger-Technologie; Campus Backnang Förderverein; Catalent Germany Schorndorf GmbH; Korapackmat Maschinenbau GmbH; Murr-elektronik GmbH; S. Tränker GmbH; Schreyer Sondermaschinen GmbH; Widmann Maschinen GmbH; Zahoransky AG. 13 weitere PEC-Mitgliedsfirmen waren auf der „FachPack“ anzutreffen: beck packautomaten GmbH & Co. KG; Robert Bosch GmbH Packaging Technology Division; Bosch Rexroth AG; Deutsches Verpackungsinstitut e.V. (DVI); ELAU GmbH; Hochschule der Medien Stuttgart; Harro Höfliger Verpackungsmaschinen GmbH; HPF Elektronik GmbH; Paal Verpackungsmaschinen GmbH; Sonotronic Nagel GmbH; Storopack Deutschland GmbH + Co. KG; Uhlmann Pac-Systeme GmbH + Co. KG.

Die Firma PR-PACK Verpackungstechnik GmbH aus Waiblingen-Bittenfeld war ausgewählt worden, am Gemeinschaftsstand des Bundeswirtschaftsministeriums für junge innovative Unternehmen ihre Produkte zu präsentieren.

PEC-Kompetenzteam tauscht sich aus

Das jüngst gegründete PEC-Kompetenzteam tauscht sich am Donnerstag, 15. Oktober, von 15.30 Uhr an in der Geschäftsstelle, Gewerbestraße 1, über das Thema „Total Cost of Ownership – Kennzahlen für den Verpackungsmaschinenbau“ aus. Infos: ☎ 9814-875.



Sitzungskalender

Am Dienstag, 13. Oktober 2009, findet um 16 Uhr im Ratssaal des Rathauses Waiblingen eine Sitzung des Ausschusses für Planung, Technik und Umwelt statt.

TAGESORDNUNG

1. Bürgerfragestunde
2. Vorstellung der Fachbereiche des Dezernats III der Stadt Waiblingen
3. Neubau des Ganztagesbereichs der Salier-Grund- und Hauptschule – Entwurf und Kostenschätzung
4. Neubau einer Ganztageseinrichtung im Staufer-Schulzentrum – Entwurf und Kostenberechnung
5. Salier-Realschule und Gymnasium – Energetische Sanierung von Fassaden, Dächern und Oberlichtern – Baubeschluss
6. Geoportal der Stadt Waiblingen – Konzeption
7. Baulandkataster der Stadt Waiblingen – Aufstellung
8. Verkehrsentwicklungsplan (VEP) – Ergebnisse der Bestandsaufnahme und Bestandsanalyse im motorisierten Individualverkehr (MIV)
9. Remsuferpark Wasen – Entwurfsplanung mit Kostenberechnung – Baubeschluss
10. Umbau des Knotenpunkts Neustädter Straße/Talstraße zum Kreisverkehrsplatz – Baubeschluss
11. Bebauungsplan „Im Berg“ und Satzung über Örtliche Bauvorschriften, Planbereich 13, Gemarkung Beinstein – Satzungsbeschluss
12. Bebauungsplan „Oeffinger Weg II“ und Satzung über Örtliche Bauvorschriften, Planbereich 32, Gemarkung Hegnach – Satzungsbeschluss
13. Bebauungsplan „Wohngebiet Schorndorfer Straße“ und Satzung über Örtliche Bauvorschriften, Planbereich 02.01, Gemarkung Waiblingen – Satzungsbeschluss
14. Bebauungsplan „Kleines Feld“ und Satzung über Örtliche Bauvorschriften, Planbereich 04.03, Gemarkung Waiblingen – Auslegungsbefehl
15. Bebauungsplan „Beinsteiner Straße“ und Satzung über Örtliche Bauvorschriften, Planbereich 06.02, Gemarkung Waiblingen – Auslegungsbefehl

Fortsetzung auf Seite 2

Im „PEC“ Marketing mit „IT-Brunch“
Der „IT-Brunch“ am Donnerstag, 22. Oktober 2009, befasst sich von 8 Uhr an mit dem Thema „Online-Marketing – Dos and Don'ts“. Die Veranstalter laden in das Packaging Excellence Center (PEC) in der Gewerbestraße 11 ein. Der Eintritt ist frei (www.it-brunch.net).

Am 17. und 18. Oktober Stadt bei der „Immo“ dabei
Bei der Immobilienmesse im Bürgerzentrum, die der Zeitungsverlag Waiblingen am Samstag, 17., und Sonntag, 18. Oktober 2009, im Bürgerzentrum veranstaltet, ist auch die Stadt Waiblingen vertreten. Ihr Stand befindet sich gleich im Eingangsbereich.

„Waiblingen leuchtet“ am kommenden Freitag – und überrascht an außergewöhnlichen Orten

Künstlerisches und Kreatives – Offene Läden bis 24 Uhr

Am zweiten Freitag im Oktober jeden Jahres wird die Waiblinger Innenstadt zum Schauplatz von Kultur, Kunst, Kreativität und Handel. Auch am 9. Oktober 2009 heißt es: „Waiblingen leuchtet!“ Lichtinszenierungen und Beleuchtungsinstallationen der Geschäfte und an zentralen Orten sorgen für eine festlich illuminierte Innenstadt. Auftritte namhafter Künstler, Tänzer und Musiker werden die Besucher der Innenstadt verzaubern. „Waiblingen leuchtet“ ist der Beleg, dass sich Kultur und Handel nicht ausschließen, sondern gegenseitig ergänzen.

Die Ladengeschäfte haben an diesem Abend bis 24 Uhr geöffnet und halten einen bunten Strauß von Angeboten und Überraschungen für die Besucher aus Waiblingen und der Region bereit. Schauplätze von „Waiblingen leuchtet 2009“ sind vor allem der Postplatz, der Marktplatz und der Platz vor der Galerie Stihl Waiblingen. Darüber hinaus finden weitere Vorführungen in den Gassen, Kellern und in den Ladengeschäften der Innenstadt statt.

Mit Trommelwirbel zum Leuchten

Der Startschuss wird beim Hochwachturm gegeben: um 19 Uhr begleitet das Salier-Perkussion-Ensemble Oberbürgermeister Andreas Hesky musikalisch, wenn er per Knopfdruck die Beleuchtung der Türme in Gang setzt und damit den Start einer langen Einkaufs- und Kulturnacht geben wird.

Show aus Wasser und Licht

Ein Highlight des Abends ist die große Wasser-Licht-Musik-Show auf dem Galerieplatz: die von Georg Friedrich Händel komponierte „Wassermusik“ wird zu seinem 250. Todestag in diesem Jahr in ein ganz besonderes Licht gerückt. Das Sinfonieorchester „Sinfonietta Waiblingen“ inszeniert das Musikstück zu einer live gesteuerten Wasser-Licht-Installation. Durch die Symbiose aus mitreißender Musik, faktgenauer Wasserbewegung und fantasievollem Lichterspiel werden Energien auf eine besondere Art erlebbar gemacht. Alle Besucher von „Waiblingen leuchtet“ können sich von 22 Uhr an auf ein außerordentliches Ereignis unter freiem Nachthimmel freuen; der Platz an der Galerie Stihl Waiblingen an der Rems bietet für diese einmalige Aufführung ein besonders schönes Ambiente.

Tänze mit Feuer

Am Postplatz wird das Feuertheater „Firedancer“ ein Ausrufezeichen setzen. Die aus dem Rhein-Main-Gebiet stammende Gruppe verbindet Tanz mit Feuer- und Lichtjonglage zu einer brandneuen Ausdrucksform. Präzise choreographierte Tanzformationen,

atemberaubender Tanzvorführungen zu Musik werden die Begeisterungstürme der Zuschauer entzünden. Feuer und Licht verschmelzen mit bekannten Tanztraditionen und überspringen dabei an diesem Abend in Waiblingen visuelle Grenzen. Auftrittszeit der Firedancer auf dem Postplatz sind 20 Uhr und 21.30 Uhr.

„Leuchtwerk“ auf dem Marktplatz

Die leisen Töne werden dagegen auf dem Marktplatz gespielt. Zum virtuoseren Gitarrenspiel des „Metropolis Acoustic Duos“ werden die Tübinger Lichtkünstler des „Leuchtwerk“ den Marktplatz in ein farbenfrohes Lichtmeer verwandeln.

Besucher der Touristinformation in der Scheuernstraße 4 erhalten am Freitag, 9. Oktober, Sonderpreise für Veranstaltungen des Kulturhauses Schwanen sowie für Previewshows von „Pomp Duck and Circumstance“ (9. und 10. November) und Harald Wohlfahrts „Palazzo“ (11. November). Lesen Sie dazu unseren Extrahinweis „Lichter auch in der Touristinfo“.

Veranstaltet wird „Waiblingen leuchtet“ von der WTM-GmbH und der Stadt Waiblingen. Unterstützt werden die Veranstalter von Partnern aus der lokalen und regionalen Wirtschaft. Zu den Partnern gehören: Volksbank Rems eG, BMW Autohaus Zeisler, Stadtwerke Waiblingen, Matrix Immobilien AG, Hannover Leasing, EnBW AG, SüWag Energie AG. Weitere Informationen sind unter www.waiblingen.de oder im Flyer zu finden, der in der Touristinformation und zahlreichen Geschäften ausliegt.

Ansichtssache – Vernissage am Freitag

„Ansichtssache“ ist der Titel der Ausstellung, die Oberbürgermeister Hesky am Freitagabend um 20.30 Uhr in der Kunstschule Unteres Remstal eröffnet. Die Zeichenklasse von Manfred Bodenhöfer, die Gruppe 9 und die Gruppe Art U10 haben sich ein Jahr lang mit Waiblingen und seinen Ortschaften auseinandergesetzt. Entstanden sind unterschiedliche Ansichten und individuelle Blicke auf einen Stadtraum. Die Arbeit der Künstler führte an vielen Orten zu Gesprächen mit Anwohnern und Interessierten. Nicht nur reines Abbilden von Architektur, Landschaft oder besonderen Merkmalen prägte die Arbeit, sondern das Gespräch über Erfahrungen, Geschichten und Gefühle, die im Zusammenhang mit dem jeweiligen Objekt stehen. Das Jahr bot die Möglichkeit, dem näher zu kommen, was sich hinter dem Architektonischen und dem Stadtraum verbirgt.

Mehr als Safran in der Hochzeitsgasse

„Pretty Woman“ lädt ein in die Hochzeitsgasse, in den Gewölbekeller, wo DJ Pronto von 20 Uhr an im Einsatz ist und wo es an der Bar Prosecco mit Safran gibt. Heiratswillige können sich über die Modalitäten für eine standesamtliche Trauung im Gewölbekeller erkundigen.



„Waiblingen leuchtet“ – Viele Angebote im i-Punkt

Lichter auch in der Touristinfo

Die Waiblinger Innenstadt leuchtet am Freitagabend, 9. Oktober 2009, und die Touristinformation auch. Der i-Punkt in der Scheuernstraße 4 ist bis 24 Uhr geöffnet, bietet ein besonderes Programm und verschiedene Sonderangebote.

- Den Besuchern der Touristinformation wird eine kleine, aber feine Bewirtung angeboten.
- Um 21 Uhr gibt es eine Kostprobe aus den „Waiblinger Nachtgeschichten“ des „Theaters unterm Regenbogen“ vor bzw. in der Touristinformation. Veit Utz Bross spielt „Die Geschichte der Sybille Scheuermann“ mit handgefertigten Figuren.
- Das Wissen der Besucher wird in einem Quiz auf den Prüfstand gestellt; zu gewinnen gibt es einen Gutschein für zwei Personen für das Harald-Wohlfahrt-Palazzo.
- Die Stadtführung „at night“ erfreut sich großen Zuspruchs und ist inzwischen ausgebucht. Durchs nächtliche Waiblingen führt Beate Mayer.

Tickets – besonders günstig

- Bürgerzentrum: Beim Kauf einer Eintrittskarte bei „Waiblingen leuchtet“ für Veranstaltungen aus dem städtischen

Theater- und Konzertprogramm innerhalb des Spielplans 09/10 erhält jeder Kunde einen Getränkegutschein, der am Veranstaltungstag an der Bar im Foyer einzulösen ist.

- Kulturhaus Schwanen: Sonderpreise werden auch für die Veranstaltungen „Die Halsbandaffäre“ am 23. Oktober und „Der Gott des Gemetzels“ am 13. November gewährt.
- „Pomp, Duck and Circumstance“, ein „Kindergeburtstag für Erwachsene“, kehrt nach Stuttgart zurück: Karten für die Previewshows am 9. und 10. November sind zum Sonderpreis von 89 Euro für Show, Büfett und ein ausgewähltes Getränke-soriment zu haben;
- „Harald-Wohlfahrt-Palazzo“: das Ambiente des Spiegelpalasts verzaubert jeden. Comedians erfreuen die Gäste, Artisten sorgen für magische Momente und Sänger betören mit ihrem Können: Zu dieser charman-ten und kurzweiligen Mischung auf der Bühne wird ein exquisites Vier-Gänge-Gourmet-Menue serviert, kreiert von einem der Besten seines Fachs, dem Drei-Sterne-Koch Harald Wohlfahrt; am 11. November zum Sonderpreis.

Stadträtinnen und Stadträte haben das Wort

FDP

Die Bundestagswahl 2009 ist vorüber, die Bürgerinnen und Bürger haben das Ergebnis zur Kenntnis genommen und sind mehr oder weniger damit zufrieden – so weit so gut. Was mir aber Sorgen macht, ist die schwindende Wahlbeteiligung und die Nutzung des Wahlrechtes. Dies ist ein trauriges Zeichen für unsere Demokratie – wiewohl ich nicht an eine Wahlpflicht denke, wie sie in manchen Ländern besteht.

Ein bedeutendes Ereignis in der städtischen Geschichte ist das 75-jährige Jubiläum des Heimatvereins. Ein gut besuchter und gelungener Festakt am Samstag im Schlosskeller trug diesem Datum Rechnung. Zur Zeit laufen die Aktionen zur Feier der „Freundschaft der Nationen“. Eine rege Beteiligung der Waiblinger fördert die Integration und das Zusammen-

ben mit den ausländischen Zuwanderern.

Demnächst beginnen wieder die Arbeiten des Gemeinderates und der Ausschüsse. Die anstehenden Probleme, hervorgerufen durch die „Finanzkrise“ müssen bewältigt werden. Es geht um die Sicherung des Haushaltes der Stadt. Schwer genug ist es, diesen Haushalt ins Gleichgewicht zu bringen, trotz deutlich sinkender Gewerbesteuererinnahmen.

Den Bürgerinnen und Bürgern wünsche ich eine gute Zeit und Vertrauen in Gemeinderat und Verwaltung. – Im Internet: www.fdp-waiblingen.de. Horst Sonntag



„Aktion Saubere Stadt“

Sauberkeits-Paten gesucht!



Gesucht werden engagierte Bürger, welche die „Aktion Saubere Stadt“ in der Waiblinger Kernstadt und in den Ortschaften als „Saubereits-Paten“ unterstützen. Damit Waiblingen ansehnlich und frei von Verschmutzungen bleibt, nimmt die Gruppe alle Informationen zum Thema „Saubereits-Paten“ dankbar entgegen.

Die Aufgaben:

- Verschmutzungen auf öffentlichen Wegen, Straßen und Plätzen melden.
- Sehen Sie einen überfüllten städtischen Abfallkorb? Sind die Aufkleber der „Aktion Saubere Stadt“ unbeschädigt und gut lesbar?
- Teilen Sie mit, wenn es in Ihrer Umgebung besondere Müllprobleme oder Schmutzdeckeln gibt.
- Müllablagerungen auf öffentlichen Flächen direkt ans Kehrtelefon, ☎ 500 11 77, melden.

Die Abteilung Umwelt der Stadt Waiblingen beantwortet Fragen zum Thema unter ☎ 07151 5001-445 und -244.

Treffen des Initiativkreises

Der Initiativkreis „Aktion Saubere Stadt“ kommt am Mittwoch, 21. Oktober 2009, um 17 Uhr im Marktdreieck in der Kurzen Straße 24, Zimmer 121, 2. Stock, zu seiner nächsten Sitzung zusammen. Wie Hellut Westermann vom Initiativkreis betont, seien interessierte Gäste herzlich willkommen.

Seniorenrat Waiblingen unternimmt zweite Zertifizierungsrunde im November

Ist der Waiblinger Einzelhandel seniorenfreundlich?



Der Seniorenrat Waiblingen beginnt im November eine zweite Zertifizierungsrunde, um den „Seniorenfreundlichen Service“ im Einzelhandel unter die Lupe zu nehmen. Melden können sich alle Händler in der Kernstadt, auch Supermärkte, die sich bei der ersten Runde im Jahr 2008 nicht beteiligt hatten. Die Zertifizierungs-Kriterien sind seit kurzem landesweit einheitlich geregelt und bedeuten keinerlei Nachteile für die jüngere Klientel. Der kostenintensive Punkt „Weiterbildung des Personals durch auswärtiges Training“ ist nicht vorgesehen und die Kosten des Zertifikats werden vom Seniorenrat übernommen. Der Beurteilungskatalog umfasst vier Hauptpunkte:

- Waren- und Leistungsangebot
- Serviceverhalten des Personals
- Geschäftsräume
- Liefer- und Abholservice

Am 4. März 2008 wurden insgesamt 132 Waiblinger Geschäfte im Beisein von Oberbürgermeister Andreas Hesky mit dem Gütesiegel ausgezeichnet, was ein großer Erfolg war und für die Händler eine größere Kundentreue zur Folge hatte, meint Alfred Sparhuber, Vorsitzender des Seniorenrats. Auch für die Einkaufsstadt Waiblingen würden Senioren zu einer immer wichtigeren Zielgruppe. Ältere Menschen verfügten laut einer Untersuchung des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung über ein Drittel der Kaufkraft in Deutschland und legten beim Einkauf besonders Wert auf Service, Qualität und persönliche Beratung. Händler, die sich nun an dieser zweiten Zertifizierungsrunde zum „Seniorenfreundlichen Service“ beteiligen wollten, sollten ihre Adresse mit Telefonnummer an Alfred

Sparhuber schicken, E-Mail alfred.sparhuber@gmx.de, oder ihr Einverständnis schriftlich mit Daten an den Seniorenrat, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen, schicken.

Flott wandern mit Erich Tinkl

Die flotte Wandergruppe des StadtSeniorenrats ist am Samstag, 10. Oktober, auf ihrer Tour von Waiblingen nach Hanweiler unterwegs. Eine Mittagseinkauf ist im Besen „Lorenz“ geplant. Treffpunkt der Teilnehmer ist um 9.30 Uhr beim Parkplatz des Tennisclubs Waiblingen, Alter Neustädter Weg. Informationen unter ☎ 21771 bei Erich Tinkl.

Aquarellmalen am Vormittag

Zu einem Kurs in Aquarellmalerei lädt die Kunstschule gemeinsam mit dem StadtSeniorenrat an sechs Vormittagen ein, Beginn ist am Montag, 12. Oktober. Jeweils von 10 Uhr bis 12 Uhr stehen Themen wie „freie Komposition“, „Landschaft“, „Stilleben“ und „experimentelle Malerei“ auf dem Programm, vermittelt werden außerdem Komposition, Farblehre und Bildaufbau. Ziel des Kurses ist es, die Eigenständigkeit in der Malerei zu fördern, die Bildwahrnehmung zu sensibilisieren und die Beurteilung von Arbeiten zu ermöglichen. Kosten: 65 Euro, Anmeldung in der Kunstschule unter ☎ 5001-660, E-Mail: kunstschule@waiblingen.de.

„Der dritte Lebensabschnitt“

Der dritte Lebensabschnitt hat begonnen, wichtige Fragen der Lebensplanung sind abgeklärt und es drängt sich die Frage auf: „Waren es gute Jahre?“ „Was kommt jetzt, welche Lebensstränge habe ich noch?“ Der Vortrag mit anschließender Gesprächsrunde am Mittwoch, 21. Oktober, befasst sich unter der Leitung von Pfarrerin Dorothee Eisrich um

14.30 Uhr und um 16 Uhr mit diesen Fragen. Ort: Forum Mitte, Blumenstraße 11, Eintritt frei.

Digital fotografieren – aber wie?

In der Reihe „Gunst und Kunst des Älterwerdens“ bietet der Seniorenrat in Zusammenarbeit mit der Familienbildungsstätte und dem Forum Mitte am Donnerstag, 22. Oktober, von 19 Uhr bis 21 Uhr im Forum Mitte in der Blumenstraße 11 einen Vortrag über das Thema „Digitales Fotografieren für Ältere“ mit Michael Kraus an. In einem kurzweiligen Vortrag richtet sich der Referent an Menschen, die gern digital fotografieren möchten, aber nicht so recht wissen, wie sie es angehen sollen. Frei von komplizierter Technik werden praxisnah Grundlagen vermittelt und eine mögliche Vorgehensweise aufgezeigt, die es jedermann ermöglicht, sich diesem Thema zu nähern.

Der Referent ist Erster Vorsitzender der Waiblinger Fotogruppe Schwanen (FBS Kurs Nr. 12507, Eintritt vier Euro, Abendkasse; Anmeldung FBS, 07151 51583 oder 51678).

Patienten-Verfügung

Wer für ein selbstbestimmtes Leben bei Krankheit oder Pflegebedürftigkeit Vorsorge treffen möchte, kann sich bei der Hospizstiftung Rems-Murr, Theodor-Kaiser-Straße 33 in Waiblingen, ☎ 9591950, beraten lassen; sie ist immer dienstags von 14 Uhr bis 18 Uhr geöffnet, eine Anmeldung ist in allen Fällen erforderlich. In den Ortschaftsverwaltungen gibt es jeweils donnerstags von 15 Uhr bis 18 Uhr Beratungen, in Beinstein wird die Beratung im Evangelischen Gemeindehaus, Mühlweg 3, montags von 15 Uhr bis 18 Uhr angeboten, das nächste Mal am 19. Oktober. Die nächsten Termine: 15. Oktober in Hohenacker, 22. Oktober in Bittenfeld, 29. Oktober in Hegnach und am 5. November in Neustadt.

Orte der Diakonie in Waiblingen

Spaziergang fachlich geleitet

Die „Orte der Diakonie in Waiblingen einst und jetzt“ stehen bei einem Spaziergang am Freitag, 9. Oktober 2009, um 15 Uhr auf dem Programm, zu dem das Evangelische Kreisbildungswerk, die Evangelische Erwachsenenbildung, der Kirchenbezirk Waiblingen in Kooperation mit dem Kreisdiakonieverband einladen. Dekan Eberhard Gröner, Pfarrer Matthias Wagner und Ulrich Schlumberger nehmen die Gäste mit auf den zweistündigen Rundgang, der an der Michaelskirche beginnt. Informationen unter ☎ 6042940.

Schulfest in der Zacherschule

„Zirkus Zacherelli“ und andere Attraktionen

Die Wolfgang-Zacher-Schule lädt am Freitag, 9. Oktober 2009, von 14.30 Uhr bis 18 Uhr zu ihrem Schulfest auf dem Gelände im Röntgenweg ein. Der „Zirkus Zacherelli“ präsentiert seine Künste um 15 Uhr und um 17 Uhr, die Foto-AG zeigt ihre Foto-Show, das Jugend-Rot-Kreuz und der „Walking-Act-Clown“ Theo sorgen für Überraschung, ebenso gehören das Mummel-Zielschießen, die Kreiselwerkstatt, das Kistenklettern, der Flohmarkt, das Wettklettern und andere Angebote mehr zum Angebot. Der Elternbeirat bewirkt mit Kaffee, Kuchen, Gebrühtem und Getränken, das Besteck sollte mitgebracht werden.

Neue Broschüre „Ökologisches Bauen und Wohnen in Waiblingen“

Nachschlagewerk für die Umwelt

„Ökologisches Bauen und Wohnen in Waiblingen“ ist der Titel der neuen Broschüre, welche die Abteilung Umwelt der Stadt Waiblingen druckfrisch herausgibt. Der Wegweiser zum gesunden und energiesparenden Bauen und Sanieren ist von Montag, 21. September 2009, an im Rathaus und in den Ortschaftsverwaltungen erhältlich sowie im IC Bauen im Marktdreieck. Erste Exemplare des Hefts werden schon am Samstag, 19. September, beim Energietag Baden-Württemberg ausgegeben, an dem sich nicht nur die Stadt, sondern auch zahlreiche Einrichtungen und Organisationen beteiligen.



„Waiblingen ist eine attraktive Stadt im Remstal, ein sehr aktiver Wirtschaftsstandort und ein guter Ort zum Wohnen und Leben“, wirbt Oberbürgermeister Andreas Hesky in seinem Grußwort für die Stadt, die eine ausgesprochen gute Infrastruktur biete und die sich durch qualifizierte Kindertageseinrichtungen und Schulen, erstklassige kulturelle Angebote und ein aktives Vereinsleben auszeichne. Jungen Familien würden Bauflächen bereitgestellt und durch das Waiblinger Baukindergeld gute Startmöglichkeiten geboten. Im Stadtentwicklungsplan seien die Handlungsschwerpunkte der kommenden Jahre festgelegt.

„Waiblingen ist eine attraktive Stadt im Remstal, ein sehr aktiver Wirtschaftsstandort und ein guter Ort zum Wohnen und Leben“, wirbt Oberbürgermeister Andreas Hesky in seinem Grußwort für die Stadt, die eine ausgesprochen gute Infrastruktur biete und die sich durch qualifizierte Kindertageseinrichtungen und Schulen, erstklassige kulturelle Angebote und ein aktives Vereinsleben auszeichne. Jungen Familien würden Bauflächen bereitgestellt und durch das Waiblinger Baukindergeld gute Startmöglichkeiten geboten. Im Stadtentwicklungsplan seien die Handlungsschwerpunkte der kommenden Jahre festgelegt.

Klimaschutz werde in Waiblingen groß geschrieben, hebt Oberbürgermeister Hesky weiter hervor. Die Beratung der Bürgerinnen und Bürger in Energiefragen habe deshalb besondere Bedeutung. Die Nutzung regenerativer Energien könne nicht zuletzt auch wirtschaft-

lich interessant sein. Die Stadt Waiblingen stelle jedes Jahr gemeinsam mit den Stadtwerken für das Förderprogramm Klimaschutz umfangreiche Finanzmittel zur Verfügung. Mit Unterstützung der Bürgerschaft könne es Waiblingen gelingen, einen Teil zur Minderung der Folgen des Klimawandels beizutragen. Die Stadt sei für ihre zahlreichen Aktivitäten im Umweltschutz 2007 schon mit dem European Energy Award in Silber ausgezeichnet worden. Die Broschüre solle eine Handreichung bei der Umsetzung ökologischer Maßnahmen bieten, erklärt Hesky.

In der Broschüre sind nicht nur sämtliche Förderprogramme aufgeführt und beschrieben; das Inhaltsverzeichnis weist darüber hinaus folgende Themen aus: „Wie lese ich einen Bebauungsplan“ oder „Checkliste für mein Bauvorhaben“ – das Heft präsentiert sich als ein Nachschlagewerk, das immer wieder bei Fragen zu umweltrelevanten Themen zu Rate gezogen werden kann. Weitere Informationen zur Broschüre sind beim Leiter der städtischen Abteilung Umwelt, Klaus Läßle, unter ☎ 07151 5001-445 oder per E-Mail an umwelt@waiblingen.de erhältlich.

Waiblinger Gebrauchtwarenhaus

Brauchbares nicht einfach wegwerfen

Das Gebrauchtwarenhaus in der Schorndorfer Straße 66 in Waiblingen ist samstags von 9 Uhr bis 14.30 Uhr und von Montag bis Freitag jeweils von 9 Uhr bis 18 Uhr geöffnet. Auf einer inzwischen noch vergrößerten Verkaufsfäche bieten die „Waiblinger Dienste“ eine noch größere Auswahl an gebrauchten Artikeln an. Was verwendungsfähig und für den Sperrmüll zu schade ist, seien es Möbel, Hausrat, Elektrogeräte, Spielwaren oder Heimtextilien, kann den „Waiblinger Diensten“ angeboten werden – die Waren werden kostenlos zuhause abgeholt. Terminvereinbarungen sind unter ☎ 986169-0, E-Mail waiblingen@sozdi.de, möglich. Überdies wird Langzeitarbeitslosen im Gebrauchtwarenhaus ein Qualifizierungs- und Beschäftigungsprojekt geboten. Mehr finden Interessierte außerdem im Internet auf der Seite www.soziale-dienste-gmbh.de.

Energiesparlampen

Richtig entsorgen



Energiesparlampen zählen zu den gefährlichen Abfällen und dürfen nicht im Hausmüll oder im Altglas-Container entsorgt werden.

Sie werden aber auf allen Recyclinghöfen im Rems-Murr-Kreis angenommen. Leuchtstoffröhren werden aus Platzgründen weiterhin nur auf den Depo-nien und bei den Problemüllsammelstellen gesammelt. Die AWG weist darauf hin, dass Halogen-Energiesparlampen wie Glühbirnen mit dem Hausmüll beseitigt werden können. LEDs werden in der Regel mit dem gesamten Bauteil als Elektroschrott entsorgt. Die Kompakt-Leuchtstofflampen enthalten jedoch pro Lampe etwa anderthalb bis fünf Milligramm Quecksilber und werden daher zu Sondermüll. Um lange Anfahrtswege zu vermeiden, nehmen die Recyclinghöfe des Kreises sie (Glühbirnengröße) kostenlos an. Adressen und Öffnungszeiten der Recyclinghöfe und anderen Annahmestellen sind im Abfallinfoheft der AWG zu finden oder im Internet: www.awg-remmurr.de/

Personalien

Friedrich Kuppinger verstorben

Der frühere langjährige Waiblinger CDU-Stadtrat Friedrich Kuppinger ist am 25. September 2009 im Alter von 90 Jahren verstorben. Friedrich Kuppinger sei ein sehr engagierter Bürger gewesen, betonte Oberbürgermeister Andreas Hesky in seinem Kondolenzschreiben an die Hinterbliebenen: sowohl beruflich als auch ehrenamtlich habe er den Kontakt zu seinen Mitmenschen gepflegt und sei auch nach seiner aktiven Zeit als Stadtrat Waiblingen verbunden geblieben. Friedrich Kuppinger war von 1968 bis 1984 Mitglied des Waiblinger Gemeinderats und in drei seiner Ausschüsse vertreten; er gehörte überdies dem Arbeitskreis für Innenstadt-Erneuerung an. Außerdem war er von 1975 bis 1987 Mitglied des Gutachter-ausschusses. Bei seinem Ausscheiden aus dem Gremium wurde der Stadtrat für sein langjähriges Engagement in einem kommunalen Ehrenamt mit der Verdienstplakette der Stadt Waiblingen in Silber ausgezeichnet.

Am 18. April 2009 beging Kuppinger seinen 90. Geburtstag, der geborene Waiblinger hatte in Kirchheim eine Lehre als Sattler, Polsterer, Tapezierer und Bodenleger absolviert, legte später die Meisterprüfung ab und gründete 1950 eine eigene Raumausstattungs-Firma in der Langen Straße. Kuppinger war überdies im Evangelischen Kirchengemeinderat engagiert.

Gertrud Sauter 90 Jahre alt

Gertrud Sauter-Kienzle hat am Samstag, 3. Oktober 2009, ihren 90. Geburtstag begangen. Die Jubilarin, die seit 1955 mit Siegfried Sauter, dem Waiblinger Fotokaufmann und „Luftfotografen“, Vermessungsingenieur, Geschäftsmann und Antarktisfilmer Siegfried Sauter bis zu dessen Tod im Jahr 2008 verheiratet war, ist selbst Meisterin im Fotohandwerk. Von Kodak wurde sie für ihre Kunst mit der „Eastman-Plakette“ ausgezeichnet. Reisen und Eindrücke fotografisch festzuhalten, war das Hobby, das sie mit ihrem Mann verband, nach dem einst eine Gebirgskette in der Antarktis benannt worden war, der so genannte „Sauter-Riegel“.

In vierter Generation lebt die Familie Kienzle in Waiblingen. „Trudl“ Kienzle machte nach der Schule eine Ausbildung zur Kindergärtnerin und sattelte später in Tübingen ein Studium der Psychologie und Pädagogik obendrauf. Als „Tante Trudl“ war und ist sie heute noch so manchem Waiblinger bekannt, der in

der „Kinderschule“ von ihr betreut wurde. Als ihre beiden Brüder im Krieg gefallen waren, wurde die junge Frau Fotografin und absolvierte ihre Meisterprüfung an der „Staatslehranstalt für Lichtbildwesen“ in München. Danach begann sie mit ihrer Arbeit im Fotogeschäft in der Blumenstraße. Ihren Schwerpunkt legte sie auf Industriefotografie, so dass damals schon die Firmen Stihl und Remswerk abgelichtet wurden. Auch andernorts war Gertrud Sauter-Kienzle eine gefragte Fotografin, später auch für Porträts. Ob Politiker, Sportler, Künstler, Prominente oder Firmenchefs – ihr Renommee war groß. Und bis heute, wenn sie „privat“ ihre Aufnahmen macht, hat sie sich nicht der digitalen Technik verschreiben wollen.

Noch bis zu ihrem 75. Geburtstag war die Waiblingerin im Laden anzutreffen. Beim Philharmonischen Chor hatte Gertrud Sauter-Kienzle gesungen, sie spielte selbst Klavier und war sechs Jahrzehnte lang Mitglied im Ruderclub „Ghibellinia“.

Die Stadt gratuliert

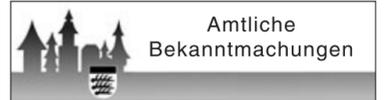
Am Samstag, 10. Oktober: Hildegard Kising geb. Wagner, Im Hohen Rain 68, zum 95. Geburtstag. Andreas Kroner, Hasenweg 4, in Neustadt, zum 94. Geburtstag. Elsa Bischoff geb. Müll, Masurenweg 53, zum 85. Geburtstag. Helene Maier geb. Nothacker, Kernerstraße 13 in Beinstein, zum 85. Geburtstag. Walter Petzold, Ellweg 3 in Beinstein, zum 80. Geburtstag. Anastassios Anthimidis und Maria Anthimidou geb. Illiadi, Karl-Klinger-Straße 7 in Hohenacker, zur Diamanten Hochzeit.

Am Sonntag, 11. Oktober: Horst Ridder, Trolingerweg 15/1 in Neustadt, zum 80. Geburtstag. Ruth Schnicke geb. Kusterer, Hausweinberg 52 in Beinstein, zum 80. Geburtstag.

Am Montag, 12. Oktober: Christel Scharf geb. Stoermer, Fronackerstraße 67, zum 80. Geburtstag.

Am Mittwoch, 14. Oktober: Ecaterina Soimosa geb. Brandeis, Schwalbenweg 19, zum 80. Geburtstag.

Am Donnerstag, 15. Oktober: Hermann Laible, Hohenackerstraße 64, in Hegnach, zum 90. Geburtstag. Vincent und Gerda Kubik geb. Gasch, Benningerstrasse 47 in Hohenacker, zur Diamanten Hochzeit.



Sitzungskalender

Fortsetzung von Seite 1

16. Verschiedenes
17. Anfragen

*

Am Mittwoch, 14. Oktober 2009, findet um 19.30 Uhr im Ratssaal des Rathauses Waiblingen eine Sitzung des Ausschusses für Bildung, Soziales und Verwaltung statt.

TAGESORDNUNG

1. Bürgerfragestunde
2. Vorstellung der Fachbereiche des Dezernats II der Stadt Waiblingen
3. Schulentwicklungsplan 2009 – Einbringung
4. Bildung von Schulbezirken für die Werkrealschulen „neuen Typs“
5. Erhöhung des städtischen Zuschusses für den Förderverein Burgschule Hegnach e.V. „BUGI“
6. Arbeitskreis Waiblingen ENGAGIERT – mündlicher Bericht zur strukturellen Weiterentwicklung
7. Verschiedenes
8. Anfragen

*

Am Donnerstag, 15. Oktober 2009, findet um 18 Uhr im Ratssaal des Rathauses Waiblingen eine Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Kultur und Sport statt.

TAGESORDNUNG

1. Bürgerfragestunde
2. Vorstellung der Fachbereiche des Dezernats I der Stadt Waiblingen
3. Nachtragssatzung für das Haushaltsjahr 2009
3. Kulturhaus Schwanen – Bericht und Ausblick
4. Geoportal der Stadt Waiblingen – Konzeption
5. Annahme von Spenden
6. Verschiedenes
7. Anfragen

Bei der Stadt Waiblingen ist zum 14. Dezember 2009 im Kinderhaus Im Sämann die Stelle einer

Küchenkraft (m/w)

für die Mithilfe bei der Mittagessensversorgung der Kinder zu besetzen.

Das Kinderhaus verfügt über eine eigene Küche. Die Küchenkraft unterstützt die Hauswirtschafterin bei allen Arbeiten zur Vor- und Zubereitung des Essens und bei anderen hauswirtschaftlichen Tätigkeiten. Sie vertritt die Hauswirtschafterin bei deren Abwesenheit.

Für die Stelle suchen wir eine Bewerberin, einen Bewerber, die/der verantwortungsbewusst, engagiert, flexibel und eigenständig diese Aufgaben wahrnimmt und auch am Umgang mit Kindern Freude hat. Eine entsprechende Ausbildung oder Erfahrung wäre von Vorteil.

Der Arbeitsumfang beträgt wöchentlich 15 Stunden. Die Vergütung erfolgt nach EG 1 TVöD.

Die Anstellung erfolgt zunächst befristet als Mutterschutzvertretung.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bis 23. Oktober 2009 an den Fachbereich Personal und Organisation der Stadt Waiblingen, Postfach 1751, 71328 Waiblingen. Telefonische Auskünfte erhalten Sie bei der Abteilung Kindertageseinrichtungen, Erika Schwiertz, ☎ 07151 5001-315, oder Friedhilde Frischling, ☎ 07151 5001-312.

Sprechstunden der Fraktionen

CDU Am Mittwoch, 14. Oktober, von 18 Uhr bis 19.30 Uhr, Stadtrat Hermann Schöllkopf, ☎ 18691. Am Mittwoch, 21. Oktober, von 18 Uhr bis 19.30 Uhr, Stadträtin Sieglinde Schwarz, ☎ 29449. Am Mittwoch, 28. Oktober, von 18 Uhr bis 19.30 Uhr, Stadtrat Michael Stumpff, ☎ 360406 – Im Internet: www.cdu-waiblingen.de.

SPD Am Montag, 12. Oktober, von 18 Uhr bis 19.30 Uhr, Stadträtin Simone Eckstein, ☎ 51899. Am Montag, 19. Oktober, von 18 Uhr bis 19.30 Uhr, Stadtrat Roland Wied, ☎ 22112. Am Montag, 26. Oktober, von 18 Uhr bis 19.30 Uhr, Stadträtin Juliane Sonntag, ☎ 18607. – Im Internet: www.spd-waiblingen.de.

DFB Am Freitag, 16. Oktober, von 18 Uhr bis 19.30 Uhr, Stadtrat Friedrich Kuhnle, ☎ 933924. E-Mail: f.kuhnle@berthold-kuhnle.de. Am Samstag, 24. Oktober, von 10 Uhr bis 11 Uhr, Stadtrat Siegfried Bubeck, ☎ 1332472. E-Mail: siegfried.bubeck@web.de. Am Dienstag, 27. Oktober, von 19 Uhr bis 20 Uhr, Stadtrat Michael Fessmann, ☎ 82878, E-Mail: fessmann.holzbaue@t-online.de – Im Internet: www.dfb-waiblingen.de.

Ali Montags von 10 Uhr bis 11 Uhr Stadtrat Alfonso Fazio, ☎ 18798. – Im Internet: www.ali-waiblingen.de.

FDP Montags, am 12. und 26. Oktober, sowie am 9. November, jeweils von 10 Uhr bis 11 Uhr, Stadträtin Andrea Rieger, ☎ 565371. Im Internet: www.fdp-waiblingen.de.

BüBi Am Dienstag, 13. Oktober, am Freitag, 23. Oktober, und am Mittwoch, 28. Oktober, jeweils von 18 Uhr bis 19.30 Uhr, Stadtrat Bernd Westermann, ☎ 07146 861786, E-Mail: abwissi@aol.com. – Im Internet: www.bl-bittenfeld.de.

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

Rathaus, Bürgerbüro, Bürgerdienste, IC-Bauen

Ämter allgemein

Rathaus, Kurze Straße 33, sowie die Ortschaftsrathäuser
Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag:
Donnerstag:

von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr

Bürgerbüro

Rathaus, Kurze Straße 33
Montag
Dienstag:
Mittwoch:
Donnerstag:
Freitag:
Samstag:

von 7.30 Uhr bis 17.00 Uhr
von 7.30 Uhr bis 12.30 Uhr
von 7.30 Uhr bis 17.00 Uhr
von 7.30 Uhr bis 18.30 Uhr
von 7.30 Uhr bis 12.30 Uhr
von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Fachbereich Bürgerdienste, Abteilung Soziale Leistungen

Rathaus, Kurze Straße 33
Montag, Dienstag, Freitag:
Donnerstag:

von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
von 14.30 Uhr bis 18.00 Uhr

Informations-Centrum Bauen (IC-Bauen)

Marktdreieck, Kurze Straße 24
Montag:
Dienstag, Mittwoch, Freitag:
Donnerstag:

von 7.30 Uhr bis 16.00 Uhr
von 7.30 Uhr bis 12.30 Uhr
von 7.30 Uhr bis 18.30 Uhr

Frauenwirtschaftstage am 8. und 9. Oktober im Waiblinger Bürgerzentrum

„Frauen und Geld“ – Informiert die Zukunft gestalten

Für die Frauenwirtschaftstage 2009 wurde für den 8. und 9. Oktober im Bürgerzentrum das Thema „Frauen und Geld“ zum Schwerpunkt gewählt. Besonders in wirtschaftlich schwierigen Zeiten soll Frauen auf diesem Weg die Möglichkeit gegeben werden, sich „konkurrenzfrei“ einen Überblick über diesen Bereich zu verschaffen. Nicht nur Finanzierungen sind dabei von Bedeutung, sondern auch die Altersvorsorge, für die rechtzeitig die Weichen gestellt werden sollte.

Das diesjährige Angebot der Frauenwirtschaftstage am Donnerstag, 8., und Freitag, 9. Oktober 2009, gliedert sich in Waiblingen in vier Teile – eine Podiumsdiskussion, Workshops, eine Führung durch die Kreissparkasse und eine Netzwerkabschlussparty, die vor allem Schülerinnen und junge Frauen ansprechen soll.

Der Donnerstag

Den Auftakt am Donnerstagabend, 8. Oktober, um 19 Uhr macht eine Podiumsdiskussion in der Kreissparkasse Waiblingen, bei der das Thema „Frauen und Geld“ im Mittelpunkt steht. Statt Manuela Dursum von der SWR-Fernsehredaktion Wirtschaft wird jedoch Martin Kaschwich das Impulsreferat und die Moderation übernehmen, die Referentin konnte aus organisatorischen Gründen nicht gewonnen werden. Kaschwich ist Redakteur in Mainz und bereitet die Sendung „Plus/Minus“ sowie „Infocheck3“ vor.

Auf dem Podium sitzen Sabine Traub, die Leiterin des Anleihenhandels an der Börse in Stuttgart; Julia Mehringer, Vermögensberaterin der Kreissparkasse Waiblingen; Andrea Sauter, die Erste Vorsitzende des Vereins „Dagoberta“-Fraueninvestmentclub; Kerstin Petzold-Pieper als Vertreterin der Deutschen Rentenversicherung, die besonders die seit 1. Juli gültigen Änderungen im Scheidungsrecht zugunsten von Frauen beleuchtet – sowie Regine Ringelhan als Expertin für Mikrokredite. Dabei handelt es sich um Kredite bis etwa 5 000 Euro. Vor allem soll die Frage: „Legen Frauen Geld anders an?“ erörtert werden.

tenversicherung, die besonders die seit 1. Juli gültigen Änderungen im Scheidungsrecht zugunsten von Frauen beleuchtet – sowie Regine Ringelhan als Expertin für Mikrokredite. Dabei handelt es sich um Kredite bis etwa 5 000 Euro. Vor allem soll die Frage: „Legen Frauen Geld anders an?“ erörtert werden.

Der Freitag

Am Freitagnachmittag, 9. Oktober, werden vier etwa einstündige Workshops im WN-Studio des Bürgerzentrums angeboten, die unabhängig voneinander besucht werden können. Die Angebote sind gebührenfrei, eine Anmeldung ist erforderlich.

Der erste Workshop mit dem Thema „Börsehändlerin – ein Traumberuf“, der von 14 Uhr bis 15 Uhr dauert, richte sich vor allem an Schülerinnen der Oberstufe und weibliche Bankauszubildende, ergänzte Gabriele Schmid, die Erste Vorsitzende von „Rockwerk“.

Im zweiten Workshop „Selbstwert = Marktwert“ von 15.15 Uhr bis 16.15 Uhr soll erarbeitet werden, wie der Selbstwert den Marktwert im Arbeitsleben beeinflusst. Geleitet wird der Kurs von Petra Persigehl und Anita Gehrig von der Agentur für Arbeit, beide Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt.

„Die Bank als Partner bei der Unternehmensgründung – Damit Sie nicht kapitulieren, bevor es losgehen kann“ ist der dritte Workshop von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr überschrieben, der von Heidrun Fetzer-Koch von Fetzer Beratung Coaching Training geführt wird.

In einem letzten Workshop geht es von 17.45 Uhr bis 18.45 Uhr darum, den Wandel bei den Geldanlagentypen aufzuzeigen. Elke Gößwein von Finanzplanung Gößwein übernimmt die Leitung.

Eine Führung durch die Kreissparkasse Waiblingen wird ebenfalls am Freitag, 9. Oktober, von 15.30 Uhr bis etwa 16.10 Uhr speziell für Schülerinnen im Alter von 15 Jahren bis 19 Jahren angeboten. Treffpunkt ist die Kundenhalle.

Zusätzlich lädt die Volkshochschule am Freitagabend von 19.30 Uhr an zur Frauennetzwerkparty ins WN-Studio des Bürgerzentrums ein. Sich gegenseitig zu unterstützen, ist das Ziel. Alle Teilnehmer sollten außer Visitenkarten reichlich Selbstdarstellungsmaterial mitbringen. Der Eintritt kostet an der Abendkasse sieben Euro, eine Anmeldung ist erforderlich.

Die Frauenwirtschaftstage werden landesweit inzwischen zum fünften Mal vom Wirtschaftsministerium des Landes Baden-Württemberg veranstaltet, in diesem Jahr von 8. bis 10. Oktober. Anmeldung und Auskünfte bei der Volkshochschule Unteres Remstal, Karlstraße 10, ☎ 958800, Fax 9588013, E-Mail: info@vhs-unteres-remstal.de. Internet, Online-Buchung: www.vhs-unteres-remstal.de, Menüpunkt „Programm“.

Veranstaltungsreihe „Wissenstransfer hoch 2“ wird fortgesetzt

Mitarbeiter lieber qualifizieren statt entlassen

Kurzarbeitergeld und „WeGebAU“ – das sind die Themen der vierten Informationsveranstaltung in der Veranstaltungsreihe „Wissenstransfer hoch 2“, diesmal unter dem Motto „Qualifizierung von Mitarbeitern in Klein- und Mittelstandsunternehmen“. Die Wirtschaftsförderer der Städte Waiblingen und Fellbach, Dr. Marc Funk und Jens Mohrmann, laden dazu am Donnerstag, 15. Oktober 2009, um 19 Uhr ins Gebäude der „Schmalz + Schön Logistikgruppe“ in Fellbach ein.

Das von Vorstand und Verwaltungsrat der Bundesagentur für Arbeit beschlossene Programm WeGebAU stellt gering qualifizierte und ältere Arbeitnehmer in den Fokus der Unterstützung zur Qualifizierungsförderung. Die Förderung soll eine Anschubfinanzierung für die Weiterbildung vor allem in kleinen und mittelständischen Unternehmen darstellen. Über alles Wissenswerte und die Voraussetzungen zur Teilnahme am Programm informiert Martina Schmauder von der Agentur für Arbeit in Waiblingen. Qualifizieren statt Entlassen – die Förderung beruflicher Weiterbildung während des Bezuges von Kurzarbeitergeld von der Bundesagentur für Arbeit soll Anreize für Arbeitgeber und Arbeitnehmer schaffen, infolge der allgemein schlechten Wirtschaftslage auftretende Zeiten der Nichtbeschäftigung für berufliche Weiterbildung zu nutzen. Unter bestimmten Voraussetzungen, die Christine Vollmuth, ebenfalls von der Agentur für Arbeit Waib-

lingen, erläutert, können den Mitarbeitern die notwendigen Weiterbildungskosten erstattet werden. Im Anschluss sind bei einem zwanglosen Beisammensein weitere Gespräche möglich.

Anmelden bis 12. Oktober

Interessierte Unternehmen sollten sich bis zum 12. Oktober 2009 per Fax (07151 5001-447) oder per E-Mail anmelden: dagmar.hess@waiblingen.de. Weitere Auskünfte gibt Dr. Marc Funk, ☎ 07151 5001-654. Der Abend wird in der Ringstraße 39-41 in Fellbach veranstaltet.

„Wissenstransfer hoch 2“ ist eine Veranstaltungsreihe der Städte Fellbach und Waiblingen ganz speziell für Klein- und Mittelstandsunternehmen unterschiedlicher Branchen, die an akuten Wirtschaftsthemen interessiert sind. Mit Vorträgen und Workshops werden den „KMU“ konkrete Hilfestellungen gegeben. Die Reihe wird auch im nächsten Jahr fortgesetzt.

Tauschen statt Wegwerfen

Waren-Tauschtag in der Rundsporthalle

Der nächste Warentauschtag am Samstag, 10. Oktober 2009, wird wieder in der Rundsporthalle veranstaltet. Unter dem Motto „Tauschen statt wegwerfen“ will die Stadtverwaltung gemeinsam mit dem Bund für Umwelt- und Naturschutz zur Müllvermeidung anregen. Von 9 Uhr bis 12 Uhr können gut erhaltene Gegenstände angeliefert werden, wobei sperrige Dinge aus Platzgründen nicht mitgebracht werden dürfen. Diese können am „Schwarzen Brett“ ausgeschrieben werden. Die mitgebrachten und tatsächlich wiederverwendbaren sowie hygienisch einwandfreien Gebrauchsgegenstände wie Bücher, CDs, Haushaltswaren, Spielsachen, Kinder- und Erwachsenen-Kleidung werden sortiert auf

Tischen ausgelegt. Von 9 Uhr bis 12 Uhr kann jeder „zum Nulltarif“ von den Tischen das mitnehmen, was er gebrauchen kann.

Sondermüll wie Reifen, aber auch defekte Elektrogeräte können nicht angenommen werden, ebenso wie Ski, Schuhe und Federbetten oder Kinderwagen. Offensichtlich nicht Verwertbares muss zurückgewiesen werden. Angeliefert werden können die Waren in der Zeit von 9 Uhr bis 11 Uhr, sie dürfen jedoch nicht einfach auf dem Parkplatz deponiert werden. Getauscht wird in der Halle. Fragen zum Waren-Tauschtag beantwortet die Abteilung Umwelt der Stadt unter ☎ 07151 5001-445 oder -244.

Deutsche Rentenversicherung

Zu Vorträgen anmelden

Die Ortsbehörde für die Deutsche Rentenversicherung im Rathaus Waiblingen macht auf verschiedene Vorträge der Deutschen Rentenversicherung mit Sitz in der Rotebühlstraße 133 in Stuttgart aufmerksam, zu denen eine Anmeldung erforderlich ist – unter ☎ 0711 61466-0, Fax 0711 61466-190, E-Mail an beratung.im-zentrum@drv-bw.de. Angeboten werden Vorträge zu den Themen „Selbstständig? Richtig und gut rentenversichert!“ am 14. Oktober 2009, um 17 Uhr; „Rente und Steuern – Was muss ich wissen?“ am 21. Oktober, um 16.30 Uhr; „Arbeitslos? In Altersteilzeit? – Auswirkungen auf die Rente“ am 17. November, um 16.30 Uhr und „Todesfall: Versorgt über den Partner?“ am 24. November um 16.30 Uhr.

Berufsbildungswerk Waiblingen

„Tag der offenen Tür“

Das Berufsbildungswerk Waiblingen, BBW, lädt am Sonntag, 18. Oktober 2009, von 11.30 Uhr bis 17 Uhr zum „Tag der offenen Tür“ in die Steinbeisstraße 16 ein. Ob Druckerei, Kfz-Werkstatt oder Schreinerei – dort können die Gäste Einblick in die Ausbildung und Arbeit der Jugendlichen nehmen. Auch das Jugendgästehaus „Insel“ in der Waiblinger Innenstadt am Beinsteiner Torturm ist in dieser Zeit geöffnet und verwöhnt die Besucher mit Köstlichkeiten aus eigener Herstellung. Informationen unter ☎ 5004-0 und unter www.bbw-waiblingen.de.

Blinde und Sehbehinderte

Sammlung in Waiblingen

Der Blinden- und Sehbehindertenvorband Ost-Baden-Württemberg bittet in der Zeit von Donnerstag, 8., bis Donnerstag, 15. Oktober 2009, bei Haus- und Straßensammlung um Unterstützung. Wer der Organisation direkt einen Beitrag zukommen lassen möchte, kann diesen auf das Konto des Blinden- und Sehbehindertenvorbands, Fritz-Elsas-Straße 38, 70174 Stuttgart, bei der Bank für Sozialwirtschaft, BLZ 601 205 00, Konto 7702201, überweisen.

In den Herbstferien

Sporthallen für den Vereinssport offen

Die städtischen Sporthallen in der Kernstadt von Waiblingen sind in den Herbstferien von 24. Oktober bis 1. November 2009 offen. Der Trainingsbetrieb der Vereine kann daher ohne Unterbrechung fortgesetzt werden. Vereine, welche das Training in den Herbstferien weiterführen möchten, werden gebeten, den jeweiligen Hausmeister rasch zu informieren, weil sonst die Hallen geschlossen bleiben. Die Wolfgang-Zacher-Turnhalle ist von 19. bis 30. Oktober 2009 wegen Umbauarbeiten gesperrt. Die Sporthallen im Berufszentrum und die Christian-Morgenstern-Halle bleiben in den Herbstferien zu.

Schwimmen in Waiblingen

Freibad Saison verlängert

Die Schwimmsaison im Freibad in der Schorndorfer Straße ist bis Samstag, 31. Oktober 2009, verlängert worden. Dies teilen die Stadtwerke mit. Geöffnet ist das Freibad bis 27. September täglich von 8 Uhr bis 20 Uhr, mittwochs schon von 7 Uhr an. Von 28. September bis zum endgültigen Saisonende am 31. Oktober ist das Bad von 9 Uhr bis 19 Uhr offen. Kassenschluss ist jeweils eine Stunde vor Schließung. Alle Saisonkarte für die Freibäder werden bis 31. Oktober 2009 verlängert. Mieter eines Saisonschranks werden gebeten, diesen bis zur Schließung des Freibads zu räumen. Im Hallenbad laufen die Sanierungsarbeiten auf Hochtouren; sie dauern voraussichtlich noch bis November.



Applaus für so viel ebaltes Ehrenamt: engagierte Bürgerinnen und Bürger werden von der Stadt Waiblingen mit dem Ehrenamts-Preis ausgezeichnet. Archivfoto: David

Informationsabend zum bürgerschaftlichen Engagement in Waiblingen stößt auf fruchtbaren Boden

Menschen wollen sich engagieren – Wie und wo erläutert

Es gibt sie halt doch: Menschen, die sich engagieren wollen, die aber nicht wissen, wo Hilfe gebraucht wird. Die Waiblinger Freiwilligenagentur „Wir für Sie“ und die Geschäftsstelle Waiblingen ENGAGIERT haben deshalb Ende September 2009 zu einer Informationsveranstaltung ins Forum Mitte eingeladen. Das Interesse war auf fruchtbaren Boden gestoßen: erfreulich viele aller Altersklassen nahmen das Angebot zum Austausch an und ebenso viele Waiblinger Einrichtungen nutzten den Abend, um ehrenamtlich Engagierte zu werben.

Gleich zu Beginn der Veranstaltung stellten sich die Freiwilligenagentur „Wir für Sie“ und die Geschäftsführerin von Waiblingen ENGAGIERT, Constanze Meng, vor, die in einem Referat unter anderem das Bürgerengagement von früher mit dem von heute verglich. Anschließend hatten die Hilfe suchenden Institutionen das Wort. Die „Neustart“ gemeinnützige GmbH beispielsweise sucht ehrenamtliche Bewährungshelfer. Eine anspruchsvolle, aber hoch interessante Aufgabe, wie sie von Elke Richter definiert wurde. Das Berufsbildungswerk Waiblingen vertrat Margarete Riedel; sie sucht vor allem Menschen, die in der Berufsschule Hausaufgabenbetreuung anbieten. Für die städtischen Kindergärten stellte Sabine Gabriel das Projekt „Große für Kleine“ vor; sie wandte sich auch an Männer, die zum Beispiel ihr handwerkliches Geschick in den diversen Kindertagesstätten einbringen könnten. Mit Nicole Hartmann war überdies das Alzenterzentrum Marienheim vertreten. Die Einrichtung sucht Personen, welche alte und häufig auch

demente Menschen betreuen. Von der Waiblinger Tafel waren Petra Off und Georg Fischer gekommen. Beide berichteten von ihrem Engagement im Tafelladen. Danach machte Theo Kaufmann vom Verein für Leseförderung deutlich, dass der Verein weiterhin gern Lesepaten oder Lesetrainer ans Waiblinger Kinderkrankenhaus sowie an Schulen und Kindertagesstätten vermitteln und betreuen würde.

Auf eine 30-jährige Ehrenamtsaufgabe blickte Waltraut Künzel zurück. Sie machte Mut, sich im Waiblinger Weltladen zu betätigen. Erika Franke und Frau Wirtz beschrieben die Arbeit der Demenzgruppen im Forum Mitte, die auch weitere Helfer gebrauchen können. Last but not least erläuterte Dieter Neumann die Aufgaben der Kommunalen Bühne, die Konzerte für junge Musiker organisiert.

Die Erfahrungsberichte machten deutlich, dass die ehrenamtlich Tätigen Freude an ihren Aufgaben empfinden, zudem wurde betont, dass nicht nur gegeben werde, sondern von

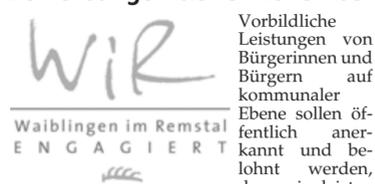
den Menschen, denen geholfen werde, viel zurückkomme. Ein Argument, sich zu engagieren war auch, in Kontakt mit anderen Menschen zu kommen – unter den Mit-Engagierten hätten sich gute Gemeinschaften gebildet; es werde gemeinsam gefeiert oder man tausche sich aus.

Eine Kontaktbörse ergänzte die Informationsveranstaltung, bei der Vertreter der Einrichtungen mit künftigen Engagierten ins Gespräch kommen konnten. Detaillierte Informationen wurde erfragt, Daten ausgetauscht und Schnupperpraktika vereinbart. Diese sollen noch im Oktober erfolgen.

Dass solche Info-Abende in regelmäßigen Abständen angeboten werden sollten, zeigte die Reaktion einer Teilnehmerin, die am Ende der Veranstaltung auf die Mitarbeiterinnen der Freiwilligenagentur zuzug und sagte: „Ich könnt' Euch alle umarmen!“ Sie hätte in jüngster Zeit öfter daran gedacht, sich ehrenamtlich zu engagieren, aber nicht gewusst, wohin sie sich wenden sollte. Wer Zeit und Lust hat, der findet in der Freiwilligenagentur „Wir für Sie“ einen Ansprechpartner: Kurze Straße 35/2 (beim Rathaus), 71332 Waiblingen, ☎ 07151 9815539, E-Mail an fwa-waiblingen@gmx.de. Die vier ehrenamtlichen Beraterinnen sind immer mittwochs vormittags zwischen 9 Uhr und 12 Uhr (außerhalb der Ferien) für Interessierte da.

Vorbildliche Leistungen belohnen

Bewerbungen bis 13. November



Vorbildliche Leistungen von Bürgerinnen und Bürgern auf kommunaler Ebene sollen öffentlich anerkannt und belohnt werden, denn sie leisten einen wichtigen Beitrag für das Gemeinwohl und das soziale Miteinander. Das Innenministerium Baden-Württemberg schreibt daher einen Wettbewerb für kommunale Bürgeraktionen aus, für den sich Personen oder Gruppen bewerben können, die sich zum Beispiel im allgemeinen kommunalen Bereich, im sozialen Bereich oder im kulturellen Bereich engagieren. Bewerbungen mit den erforderlichen, aussagekräftigen Unterlagen sollten bis spätestens 13. November 2009 an die Stadt Waiblingen, Fachbereich Bürgerengagement, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen, gerichtet werden oder per E-Mail an engagiert@waiblingen.de. Gemeinsam mit einer Stellungnahme wird die Bewerbung fristgerecht bis 1. Dezember 2009 zum Regierungspräsidium weitergeleitet. Bewertet werden die Beweggründe, die Tätigkeit und die Wirkung einer Bürgeraktion. Weitere Informationen erhalten Interessierte im Internet unter www.innenministerium.baden-wuerttemberg.de, Stichwort „Bürgeraktion“.

Städtische Sportlerehrung 2009

Erfolgreiche Athleten melden!

Bei der Sportlerehrung am Freitag, 27. November 2009, um 19 Uhr im Bürgerzentrum werden sportliche Höchstleistungen der vergangenen Winter- und Sommersaison von Mitgliedern Waiblinger Vereine und von Bürgern ausgezeichnet, die keinem oder einem auswärtigen Verein angehören.

Mindest-Voraussetzung für eine Ehrung ist ein Württembergischer, Baden-Württembergischer oder Süddeutscher Meistertitel oder der erste Platz in der höchsten Württembergischen Liga sowie ein entsprechender Ranglisten-Meistertitel. Bei „Aktiven“ und „Jugend-Wettbewerben“ ist die Mindestvoraussetzung der dritte Platz einer Württembergischen, Baden-Württembergischen, Süddeutschen Meisterschaft oder der höchsten Württembergischen Liga sowie ein entsprechender Ranglisten-Meistertitel. Außerdem können Ehrungsvorschläge für herausragende ehrenamtliche Tätigkeiten im sportlichen Bereich von Vorständen und Übungsleitern gemacht werden. Voraussetzung für die Sportverdienstplakette der Stadt Waiblingen ist, dass die vorgeschlagenen Personen mindestens 20 Jahre lang eine ehrenamtliche Tätigkeit als Übungsleiter oder Schiedsrichter ausgeübt haben. Personen, die eine

25-jährige ununterbrochene Vorstandstätigkeit in einem Waiblinger Verein innehaben, werden mit der Verdienstplakette der Stadt in Silber geehrt. Die Waiblinger Vereine wurden schon angeschrieben, ihre erfolgreichen Mitglieder zu nennen. Sportlerinnen und Sportler, die in Waiblingen wohnen, sollten sich bis spätestens Dienstag, 3. November, bei der Abteilung Sport, Andreas Schwab, ☎ 07151 2001-13, Fax 07151 2001-87, melden. Die Meldeformulare und Ehrungskriterien können im Internet unter www.waiblingen.de heruntergeladen werden. Ob die Ehrungskriterien erfüllt sind bzw. welche Ehrung in den einzelnen Fällen möglich ist, wird im weiteren Prüfungsverfahren entschieden. Darüber hinaus möchte die Sportabteilung die Erfolge der vergangenen Saison bei der Sportlerehrung in Bildern zeigen und bittet ihr entsprechende Bilder von der Siegerehrung oder vom Wettkampf zu schicken.

Freundschaft der Nationen

Deutsch träumen – und türkisch aufwachen

(schü) „Wir bleiben nur zwei Jahre, dann gehen wir wieder nach Hause“ – diesen Satz hörte die kleine Nilgün immer wieder von ihren Eltern, jahrelang. Irgendwann beschloss sie, sich von den Eltern abzunabeln, in Deutschland zu bleiben und sich in zwei Kulturen wohlfühlen: „Die verschiedenen Religionen und Kulturen sind wie unterschiedliche Perlen. Man sucht sich die schönsten heraus und trägt sie wie eine wunderschöne Perlenkette“. Nilgün Tasman wurde 1968 in Istanbul geboren, Anfang 1969 war sie schon in Göppingen – ihr Vater durfte als Gastarbeiter nach Deutschland reisen, weil er gute Zähne hatte. Das Mädchen erlernte den Beruf der Friseurin und eröffnete nach der Meisterprüfung ein eigenes Geschäft in Göppingen. Später studierte sie an einer privaten Schule Psychologie und erarbeitete Coaching-Programme für Führungskräfte.



Von der in der Türkei lebenden Großmutter, ihrer Babaane, lernt sie die Liebe zu Büchern. Obwohl Analphabetin, kann diese sich mit einem Buch in der Hand in die Geschichten hineinräumen. Die kleine Nilgün ist fest entschlossen, so schnell wie möglich lesen und schreiben zu lernen, um eigene Geschichten festhalten zu können. Am Abend des 22. Septembers las Nilgün Tasman in der Stadtbücherei nicht einfach nur aus ihrem Buch vor, sie erzählte die Geschichten und nahm die Zuhörerinnen und (wenige) Zuhörer auf eine ganz persönliche Weise mit auf eine Reise in die eigene Vergangenheit. Sie schilderte, teils humorig und lustig, teils wehmütig, das Aufeinandertreffen zweier häufig sehr unterschiedlicher Kulturen und Menschen.

Sie stellte rasch Kontakt zum Publikum her, indem sie die Anwesenden direkt ansprach und ihnen kleine Geheimnisse aus der Kindheit anvertraute: „Ich fand die Deutschen viel hübscher als uns Türken. Sie hatten eine helle Haut und waren so schön bunt auf dem Kopf – blond, rot, brünett, braun, grau. Wir Türken hatten alle immer nur dunkle Haare“. Ihr Gefühl auch die Kleidung der Deutschen besser. Nur einmal im Jahr war es umgekehrt: Am Ende des Ramadan, wenn alle sich auf das Zuckerfest freuten, wurden auch die türkischen Kinder herausgeputzt, „und dann waren wir viel schöner“, meinte Nilgün Tasman. Ein lebhaftes Gespräch zwischen Nilgün Tasman und dem interessiert fragenden Publikum beendete den Abend. Seit einigen Jahren ist Nilgün Tasmans Mutter wieder in der Türkei, der Vater ist inzwischen gestorben. Sie schwelgt in ihren Briefen an die Tochter in Erinnerungen an Deutschland. Vor allem trauert sie der schwäbischen Ordnung und Sauberkeit nach – ein Gedanke, der Nilgün Tasman zu einem Theaterstück inspiriert hat und das im Januar in Stuttgart Premiere hat: „Die Kehrwoche am Bosphorus“.

Mehr Veranstaltungen der Reihe: Russische und Griechische Abende

Zum 30. Mal laden der Ausländerrat und die Stadt Waiblingen zur „Freundschaft der Nationen“ ein. Die Veranstaltungsreihe geht noch bis November. Ein Klavierabend mit Irina Rasskasowa wartet auf Freunde russischer Komponisten: am Donnerstag, 15. Oktober 2009, beginnt um 18 Uhr im Kameralamts-Keller in der Langen Straße das Konzert, bei dem Werke von Iljitsch, Tschaiowski und Rachmaninow zu hören sind. Gedichte russischer Lyrikerinnen ergänzen das Angebot. Die Veranstalter, Frauen im Zentrum sowie die Kommunale Integrationsförderung, reichen außerdem kleine lukullische Spezialitäten. Der Eintritt kostet fünf Euro. – Zu einem Griechischen Abend lädt am Samstag, 17. Oktober, um 20 Uhr die Griechische Gemeinde Waiblingen und Kernen in ihre Räume in der Winnender Straße 5 am Kegelplatz ein. Gericht werden nicht nur landestypische Speisen, sondern es wird auch griechische Musik und Folklore vorgestellt. Der Eintritt ist frei.

Im Kulturhaus Schwanen: „Bunt statt Braun“ – Hauptthema diesmal „Mobbing“

Jugendkulturwoche für Vielfalt und gegen Gewalt

Im fünften Jahr der Jugendkulturwoche „Bunt statt Braun“ ist das Thema „Mobbing“ als Schwerpunkt gewählt worden. Denn „Mobbing“, so sagen Experten, sei in allen Schultarten anzutreffen und schafft bei den Opfern möglicherweise die Grundlage, sich selbst einer extremen Gruppierung anzuschließen. Generell wirbt diese auf Bundesebene prämierte Reihe „für Vielfalt und gegen Gewalt“.

Zur Einführung ins Thema vorab noch bis Mittwoch, 21. Oktober: Ausstellung „Von Lifestyle bis Hatecrime“. Anschauliche Information über den aktuellen Stand der radikalen Rechten im Kulturhaus Schwanen in der Winnender Straße. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8.30 Uhr bis 15 Uhr, von 18 Uhr bis 22 Uhr sowie samstags zwischen 18 Uhr und 22 Uhr, sonn- und feiertags geschlossen. Führungen können unter ☎ 9205060 vereinbart werden.

- Montag, 12. Oktober, von 8 Uhr bis 13.30 Uhr, Workshop „Mobbing in der Schule“ für Schülerinnen und Schüler von der siebten Klasse an.
- Am Montag, 12. Oktober, von 9 Uhr bis 13.30 Uhr „Argumentationstraining gegen Stammtischparolen“ für Haupt- und Ehrenamtliche aus Vereinen, der Jugendarbeit, für Lehrkräfte und alle, die Interesse daran haben.
- Dienstag, 13. Oktober, von 9 Uhr bis 12.30 Uhr „Argumentationstraining gegen Stammtischparolen“ für Haupt- und Ehrenamtliche aus Vereinen, der Jugendarbeit, für Lehrkräfte und alle, die Interesse daran haben.
- Dienstag, 13. Oktober, von 8 Uhr bis 13.30

Kinder- und Jugendtheater „Murkelbühne“ begeistert 1 700 kleine Gäste

Vom Ritter, der nach dem Glück sucht

(gege) Insgesamt 1 700 Waiblinger Kinder sind in der Zeit von 4. bis 7. Oktober 2009 in den Genuss der Aufführung des Berliner Kinder- und Jugendtheaters „Murkelbühne“ gekommen. Beim offiziellen Auftakt zu diesem Gastspiel, am Montag, 5. Oktober, im Bürgerzentrum, waren es bei drei Vorstellungen schon insgesamt 1 320 Kinder aus Kindergärten und Grundschulen, die „Ein Stück vom Glück“ erleben und mit nach Hause nehmen durften; zusätzlich machten die Akteure noch in Waiblinger Kindertagesstätten und Grundschulen Station.

„Guten Morgen, welch' ein toller Anblick!“ freute sich Thomas Vuk, Leiter des Fachbereichs Kultur und Sport, über den schon bei der ersten Aufführung um 9.30 Uhr voll besetzten Ghibellinensaal des Bürgerzentrums. „Von wo kommst du?“, fragte er einen kleinen Besucher, der ohne Scheu vor dem ihm vorgehaltenen Mikrofon sich stolz als Burgschüler bekannte. Reihum hieß es dann: „ich bin vom Kindergarten Obsthalden“, „ich bin aus der Friedenschule“ oder „ich bin aus dem Kindergarten Hegnach“. – Mit so viel Schwung und froher Laune, wie die Kinder sich in das Theatervergnügen stürzten, so schwungvoll agierten auch die vier Akteure, „Die Königskinder“, von der Berliner „Murkelbühne“ auf Waiblinger Bühnenboden.

Zwei Theater-Handpuppen führten kurz in das 30-Minuten-Stück ein und die Sache war klar: nachdem der Vater des jungen Ritters Lutz verstorben war, musste dieser auf eigenen Beinen stehen. Er nahm sich viel vor und begab sich auf die Suche nach dem Glück. Ein vermeintlich glücklicher Weggefährte empfiehlt „Geld“ als glückbringende Quelle, die Schönheit- und Eitelkeit begehen ihm, aber auch damit vermag er sich nicht anzufreunden. Der Schmied verheißt ihm das Glück mit einem Hufeisen, doch am heißen Metall verbrennt er sich die Hand. „Reise weite Rittersmann“, treibt der von Gitarre begleitete Ge-

sang des Narren den jungen Mann weiter durchs Land, bis er der schönen Waschfrau Gudrun begegnet, die ihm klar aber interessiert zu verstehen gibt: „Sie will einen Mann mit Herz und Verstand!“ Sie weiß: Das Glück sucht man nicht, es lauert an der Ecke und tritt einem entgegen.

Der Drachenjäger auf seinem hohen Ross, der dem jungen Ritter beim Drachentöten das Glück verspricht, überzeugt ihn auch nicht, zu zittrig wird des Ritters Stimme, als er das Ungetüm locken soll, um es mit dem Schwert zu bekämpfen. Dieser Drache, ein sympathischer leutend roter Kerl mit drei Köpfen, der mit chinesischem-englischem Akzent spricht, erscheint dem Ritter – auf dass dieser das Tier kraule und streichle, damit es in einen wohligen Schlaf ver falle. – Feindbilder hatten damit ausgedient, das erkannten auch die kleinen Zuschauer. Doch das Glück, wo war es nur? Nicht im Geld, nicht bei der Schönheit, nicht mit dem Hufeisen oder Heldenarten verbunden – es wohnte in seinem Herzen! Auf zu Gudrun und um deren Hand angehalten, und schon waren zwei Menschen glücklich!

„Zugabe, Zugabe“ riefen die Kinder am Ende des Stücks und dabei war längst klar, dass die Botschaft des Stücks bei den Kindern angekommen war. Damit zeigte sich auch, welch' ein „Glücksgriff“ dem Waiblinger Gemeinderat und Oberbürgermeister Andreas



Die „Murkelbühne“ aus Berlin faszinierte bei ihrem Gastspiel von Sonntag, 4., bis Mittwoch, 7. Oktober 2009, in Waiblingen das junge Publikum im Alter von drei Jahren an bis ins Grundschulalter. Foto: Greiner

Hesky, auf dessen Einladung die Gruppe nach Waiblingen kam, gelungen war. Diese Waiblinger „Delegation“ hatte die „Murkelbühne“ auf einer Informationsreise nach Berlin im September 2007 kennengelernt, als sie den „Elias-Hof“, ein Kinder- und Jugendkulturzentrum im Rahmen eines sozialen Projekts besucht hatte. Die Bühne der „Murkel“, der „Kleinen“, ist einerseits ein Podium, auf dem die Kinder selbst aktiv werden, andererseits sind dort pädagogisch wertvolle Stücke für Kinder zu sehen, wie es beim Gastspiel in Waiblingen der Fall war.

Unterstützt von den Busunternehmen Dannemann und OVR wurden die insgesamt 1 700 Kinder sicher von ihrer Einrichtung ins Bürgerzentrum und wieder zurück transportiert. Finanziell wurde das Theater-Angebot von der Kulturstiftung des Ehepaars Karin Villingner und Albrecht Villingner (†) gefördert.

Im Landratsamt Waiblingen

Afrikanische Vielfalt

Die Vielfalt der afrikanischen Kultur präsentiert sich am Samstag, 10. Oktober 2009, von 10 Uhr bis 16 Uhr im Landratsamt mit Modenschau, Haarflechtkunst, Trommelworkshops, um 10.30 Uhr und um 11.15 Uhr, kulinarischen Köstlichkeiten und jeder Menge Informationen zu Land und Leuten. Vereine und Mitbürger haben sich an diesem Fest engagiert, das Teil der landesweiten Initiative „Meine Welt. Deine Welt. Eine Welt“ der Stiftung „Entwicklungszusammenarbeit in Baden-Württemberg ist. Der Eintritt ist frei.

Musik und Tanz aus Tansania

Begegnung mit Afrika

Die afrikanische Gruppe „Sumasesu“ ist mit Tänzen, Trommelstücken und kirchlicher Chormusik am Samstag, 17. Oktober 2009, um 19 Uhr zu Gast im Jakob-André-Haus. Dazu laden die Michaelskirchengemeinde und die Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde zum Abschluss eines Konfirmanden-Projekts ein. Die 15 Personen starke Gruppe ist in ihrem Heimatland überregional bekannt und widmet sich in Musik und in Texten der Aids-Prävention. Der Eintritt ist frei, eine Spende zu Gunsten der Präventionsarbeit wird erbeten.



Karten
www.kulturhaus-schwanen.de (VVK)
☎ 07151 5001-155 (VVK). ☎ 07151 920506-25 (Reservierungen). Restkarten an der Abendkasse.

„Tango Nocturno“

Ein theatrales Tangoprogramm mit Musik, Tanz und Text bietet „Tango Nocturno“ am Freitag, 9. Oktober 2009, um 20.30 Uhr. Die Aufführung gibt einen Einblick in die Welt des Tangos. .Tanz: Renate Fischinger, Boris Rodriguez Hauck, Bandoneon: Elke Knötzele, Texte: Boris Rodriguez Hauck. Dauer: etwa 1 Stunde, danach Tangotanzfest mit Boris Rodriguez Hauck, Geige, und Elke Knötzele, Bandoneon. Eintritt: Vorverkauf 11 Euro, ermäßigt 8 Euro, zuzüglich Gebühren, Abendkasse 15 Euro, ermäßigt 12 Euro. Informationen unter www.tango-und-salsa-im-schwanen.de.

Bobby's live im Schwanen: „Fat Harry“

„Fat Harry & the A-List and Guests“ kommen am Samstag, 10. Oktober, um 20.30 Uhr in den Schwanen. Konzerte mit Fat Harry sind stets gleichzeitig Party und Konzert. Wer hören will, der höre. Und wer tanzen will, der tanze. Und wer nicht tanzen wollte, wird es dennoch tun. Geboten werden keine Coversongs, sondern eigene Interpretationen von klassischen Blues-, Rock-, Rock'n'Roll- oder Soul-Titeln so-

wie Eigenkompositionen im Geiste der Großen der Rockmusik, deren Ursprung aus der Feder Harrisons, Rissmanns oder Spätgens' im Kontext mit den Rock- und Soullklassikern gar nicht auffällt. Eintritt: 12 Euro, Tickets zu 12 Euro: Bei Bobby's und in der Kulturbar Luna im Schwanen.

Ein Fotobuch gestalten

Im Workshop „Ein Fotobuch selbst gestalten“ lernen die Teilnehmer am Freitag, 16. Oktober, um 14.30 Uhr, wie man mit Digitalbildern, Texten und grafischen Elementen am PC ein selbst gestaltetes Buch entsteht. Jeder Teilnehmer arbeitet dabei an einem eigenen Gerät. Anmeldungen und Informationen bei Workshopleiter Thomas Renz unter ☎ 07146 281313, www.Fotobuch-Workshop.de.

„Bunt statt Braun“ – die Ausstellung

„... von Lifestyle bis Hatecrime“ ist der Titel der Ausstellung, die noch bis Mittwoch, 21. Oktober, im Kulturhaus zu sehen ist. Die Ausstellung widmet sich der neuen Flut an Kleidungsstilen, Symbolen und Codes, derer sich die Neonazis bedienen. Öffnungszeiten: montags bis freitags von 8.30 Uhr bis 15 Uhr und von 18 Uhr bis 22 Uhr, samstags von 18 Uhr bis 22 Uhr, sonn- und feiertags geschlossen. Führungen können unter ☎ 9205060 vereinbart werden.

Gerd Budday dirigiert seit 20 Jahren das Waiblinger Kammerorchester

Kammermusik: klassisch und modern

Gerd Budday beehrt als Dirigent des Waiblinger Kammerorchesters sein 20-Jahr-Jubiläum. Deshalb präsentiert das Orchester in der Spielzeit 2009/2010 zwei Konzerte mit bekannten Solisten, die dem Waiblinger Publikum schon aus früheren Jahren bekannt sind. Den Auftakt bildet das Konzert am Sonntag, 11. Oktober 2009, um 20 Uhr im Ghibellinensaal des Bürgerzentrums. Gast ist der Altsaxophonist Libor Sima, der mit dem Kammerorchester den Bogen von der Klassik zur Moderne spannt: von Mozart und Mendelssohn über die Beatles bis zu Sting.

Gerd Buddays Debüt als Dirigent des Waiblinger Kammerorchesters am 14. Oktober 1989 im Bürgerzentrum war ein großer Erfolg, dem viele hervorragende Konzerte folgten. Und auch in seinem Jubiläumsjahr laden Budday und seine Musiker zu zwei besonderen Konzerten mit spannender Programmzusammenstellung ein. Im ersten Konzert der Saison 09/10 werden Werke gespielt von Wolfgang Amadeus Mozart, Felix Mendelssohn-Bartholdy, Alexander Glasunow, Peter Breiner und Gordon Matthew Sumner (Sting).



Mendelssohn steht auf dem Programm, weil 2009 auch für ihn ein Jubiläum ansteht: Der Komponist hätte in diesem Jahr seinen 250. Geburtstag. Ihm zu Ehren spielt das Waiblinger Kammerorchester ein Jugendwerk des damals 13-jährigen Meisters und setzt ein weiteres geniales Jugendwerk an den Beginn des Konzerts: Mozarts „Divertimento F-Dur“, KV 138 – von diesem im Alter von 16 Jahren komponiert – und Mendelssohns „Streichersinfonie Nr. 8, D-Dur“ bilden den Einstieg in einen abwechslungsreichen Abend.

Als Gast lässt der Altsaxophonist Libor Sima

(unser Bild) sein Solo-Instrument erklingen: Das Konzert für Altsaxophon und Streichorchester von Alexander Glasunow entstand 1934 und bildet somit ein Spätwerk des russischen Komponisten und früheren Schülers von Rimski-Korsakow. Abgerundet wird der zweite Konzertabschnitt, der ausnahmslos mit Werken aus dem 20. Jahrhundert bestritten wird, mit britischem Rock und Pop: Peter Breiner bearbeitete in seinem „Beatles-Concerto Nr. 4“ bekannte Songs der Pilzköpfe wie „Here Comes The Sun“ und „Michelle“.

Das Finale bildet die „Music of Sting“, eine Suite für Altsaxophon und Streicher in einem Arrangement des Solisten Libor Sima selbst, in dem unter anderem Klänge der Sting-Klassiker „Russians“ und „Englishman in New York“ zu hören sind. Das Konzert ist eine Veranstaltung der Stadt Waiblingen, Abteilung Kultur.

Karten sind im Vorverkauf bei der Touristin-formation, Scheuergasse 4, ☎ 5001-155; bei der Buchhandlung Hess, ☎ 1718-115, und im Internet, www.ticketonline.de erhältlich.

Im Bürgerzentrum beginnt die Kultursaison

Abonnements nach Geschmack!

Freunde von Theater und Konzert dürfen sich über die Kultursaison im Bürgerzentrum Waiblingen freuen. Und das Beste: sie können ihr Abo selbst gestalten – auch jetzt noch, wenn die Saison schon läuft.



Zum ersten Mal besteht die Möglichkeit, in dieser Saison außer den bewährten Abonnements (die noch im Abo-Büro im Bürgerzentrum gezeichnet werden können) neue Wahl-Abonnements aus dem gesamten Spielplan zu buchen – die Besucher können sich ihr individuelles Kulturprogramm zusammenstellen. Um innerhalb des gesamten Spielplans die Auswahl, den Umfang und den zeitlichen Rahmen flexibler gestalten zu können, bietet die Abteilung Kultur von der Saison 2009/10 an die neue Abonnement-Form „Wahl-Abonnement“ an. Gegenüber dem Einzelkartenkauf werden zehn Prozent bzw. 20 Prozent gespart (dieses Angebot beinhaltet auch die Ermäßigungen). Aus allen Theater- und Konzertveranstaltungen des Spielplans können die Besucher ein persönliches Abonnement – in verschiedenen Preiskategorien und ohne einen bestimmten Sitzplatz – wählen.

- Aus dem gesamten Theater- und Konzertprogramm kann frei gewählt werden.
- Das Wahl-Abonnement ist während der gesamten Spielzeit verfügbar.
- Es können je Veranstaltung verschiedene Sitzplätze und Preisgruppen gewählt werden (nach Verfügbarkeit).

Kleines und großes Wahl-Abonnement

Wer sich für ein Wahl-Abonnement entscheidet, wählt drei verschiedene Veranstaltungen aus dem gesamten Theater- und Konzertprogramm und spart dabei zehn Prozent.

Diejenigen Besucher, die sich für sechs verschiedene Veranstaltungen aus dem gesamten Theater- und Konzertprogramm entscheiden, sparen dabei 20 Prozent. Die Wahl-Abonnements werden für die Spielzeit 2009/10 abge-

schlossen und müssen nach deren Ablauf nicht gekündigt werden. Wahl-Abonnements werden während der gesamten Spielzeit verkauft. Sie können ausschließlich in der Touristin-formation (i-Punkt) und im Abo-Büro gekauft werden. Rücknahme oder Umtausch der Karten ist nicht möglich. Einzelkarten sind im Vorverkauf von 1. September an erhältlich.

Verkaufsstellen für Abonnements

- Touristin-formation, 71332 Waiblingen (i-Punkt): Scheuergasse 4, ☎ 07151 5001-155, Fax -137, E-Mail an touristinfo@waiblingen.de. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9 Uhr bis 18 Uhr und Samstag von 9 Uhr bis 13 Uhr.
- Abo-Büro im Bürgerzentrum, 71334 Waiblingen: An der Talau 4, ☎ 2001-22, Fax -27, E-Mail an abo-buero@waiblingen.de. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9 Uhr bis 12 Uhr, Donnerstag von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr.

Verkaufsstelle für Einzelkarten

- Buchhandlung Hess, Marktdreieck, Kurze Straße 24, 71332 Waiblingen, ☎ 07151 1718-115. Öffnungszeiten: Montag und Dienstag von 9 Uhr bis 18.30 Uhr, Mittwoch 8.30 Uhr bis 18.30 Uhr, Donnerstag und Freitag von 9 Uhr bis 19 Uhr, Samstag von 8.30 Uhr bis 14 Uhr, „Langer Samstag“ von 8.30 Uhr bis 16 Uhr.
- Im Internet unter www.ticketonline.de.

Der Spielplan mit allen Informationen ist im Rathaus, bei den Ortschaftsverwaltungen, in der Touristin-formation (i-Punkt), in der Stadtbücherei und im Bürgerzentrum erhältlich und wird auf Wunsch auch zugesandt. Zusätzliche Informationen gibt es im Abo-Büro im Bürgerzentrum, ☎ 07151 2001-22, E-Mail an abo-buero@waiblingen.de und im Internet unter www.buergerzentrum-waiblingen.de.





75 Jahre Heimatverein – aktiv wie nie zuvor

Der Heimatverein Waiblingen begeht im Jahr 2009 sein 75-Jahr-Jubiläum und gehört damit zu den ältesten Vereinen der Stadt, ist die älteste Verbindung auf kulturellem Gebiet. Bei einem Galaabend im Waiblinger Schlosskeller am Samstag, 3. Oktober, zeigte der Verein, der sein Wirken der Stadt- und Kulturgeschichte verschrieben hat, dass er auch mit einem dreiviertel Jahrhundert aktiv ist. Ob es nun beim Neidköpfe-Quiz darum ging, Wissen unter Beweis zu stellen; oder darum, Sketchen, welche die vom Verein angebotenen Stadtführungen durch die humoristische Brille betrachteten, zu folgen oder in die schwungvollen Skiffle-Musik einzustimmen – der Heimatverein beweist mit seinem in- und externen Programm Zeitgeist und Schwung. Foto: Heimatverein

In der Stadtbücherei

Lesen und experimentieren



Spannende Geschichten rund um die Indianer stehen in der Reihe: „Ohren auf, wir lesen vor!“ am Dienstag, 20. Oktober 2009, um 16 Uhr auf dem Programm für Kinder im Alter zwischen fünf Jahren und acht Jahren. Die Veranstaltungen dauern etwa 45 Minuten, Eintritt frei, kostenlose Karten gibt es in der Stadtbücherei.

Waiblingen leuchtet!

Die Möglichkeit zum Ausleihen und zum Informieren fast rund um die Uhr, von 10 Uhr bis 24 Uhr, steht den Gästen in der Stadtbücherei am Freitag, 9. Oktober, offen, wenn es wieder heißt: „Waiblingen leuchtet!“ Ob zur Ausleihe oder zur Rückgabe – der gewohnte Service erwartet die Nutzer an diesem Tag. Von 18 Uhr an ist außerdem die Sektbar geöffnet, um 20 Uhr gibt es unter dem Motto: „Get shorties“ Kurzgeschichten der regionalen Literaturszene. Der Eintritt zu den Veranstaltungen ist frei.

Christoph experimentiert

Große und Kleine kennen den Christoph aus dem Fernsehen und wissen, dass er gern experimentiert. Am Montag, 12. Oktober, kommt Christoph um 16 Uhr nach Waiblingen in den Schlosskeller unter dem Rathaus und zeigt Kindern von fünf Jahren an und auch den Erwachsenen ungefährliche Experimente, die man oft mit einfachsten Mitteln zuhause ausprobieren kann. Das macht nicht nur Spaß, sondern macht Jung und Alt auch noch klüger. Der Eintritt kostet drei Euro. – Die Veranstaltung gehört zum Programm des „Kiebitz“, dem Waiblinger Kinder- und Jugendmedienpreis, der am Tag zuvor verliehen wird.

Neuer Kinderkrimi: „Der Orgelspieler“

Der Waiblinger Autor Peter Kundmüller und die Illustratorin Gisela Pföhl stellen am Donnerstag, 15. Oktober, Kinder von acht Jahren an und Erwachsenen ihren neuen Band „Der Orgelspieler“ mit einer spannenden Geschichte rings um Greta und Christiane vor. Wieder ermitteln die beiden jungen Detektivinnen mit Unterstützung ihres Hundes Ferrari mitten in Waiblingen; die Michaelskirche sorgt als Tatort dieses dritten Kinderkrimis für fesselnde Unterhaltung. Der Eintritt ist frei.

In englischer Sprache: „Twentieth Century Shot Stories“

Eine Sammlung von „Short Stories“ bietet die Basis der Veranstaltung in englischer Sprache am Dienstag, 20. Oktober, um 18.30 Uhr mit Thilo Keyser. Nach einer Textbetrachtung und deren literarischer Einordnung nähern sich die Teilnehmer den Hintergründen an, um eine Kontaktaufnahme zur allgemein menschlichen Erlebniswelt zu beleuchten. Gebühr: vier Euro, Anmeldung unter ☎ 0711 46974170 oder in der Stadtbücherei notwendig.

Öffnungszeiten sämtlicher Büchereien

In den Herbstferien ist die Stadtbücherei zu den üblichen Zeiten geöffnet. Die Ortsbüchereien sind in den Herbstferien von Dienstag, 27. Oktober, bis Montag, 2. November, geschlossen. Die üblichen Zeiten:

- Stadtbücherei in der Alten Karolingerschule: dienstags, mittwochs und freitags von 10 Uhr bis 18 Uhr, donnerstags von 10 Uhr bis 19 Uhr, samstags von 10 Uhr bis 13 Uhr.
- Ortsbüchereien:
 - Beinstein, dienstags von 16 Uhr bis 19 Uhr, freitags von 16 Uhr bis 18 Uhr;
 - Bittenfeld, dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 15 Uhr bis 18 Uhr;
 - Hegnach, dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 16 Uhr bis 19 Uhr;
 - Hohenacker, mittwochs von 15 Uhr bis 18 Uhr, freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr;
 - Neustadt, mittwochs von 16 Uhr bis 19 Uhr, freitags von 16 Uhr bis 19 Uhr.

Kinder- und Jugendmedienpreis der Stadt Waiblingen wird wieder verliehen

Der „Kiebitz“ fliegt diesmal zum „Kakadu“

Der Waiblinger Kinder- und Jugendmedienpreis „Kiebitz“ zum Thema Natur- und Umweltschutz wird am Sonntag, 11. Oktober, um 11 Uhr im Schlosskeller unter dem Rathaus verliehen. Er geht 2009 an die Hörfunkproduktion „Zu große Füße für einen kleinen Planeten“ des Deutschlandradios, Kinderredaktion „Kakadu“; das Manuskript stammt von Antonia Rötger. Oberbürgermeister Hesky wird den „Kiebitz“ überreichen; der Preisträger des Jahres 2008, Günther Brinek, Herausgeber der Kinderzeitschrift „ich TU WAS!“ hält die Laudatio. Der Chor der Rinnenäckerschule begleitet die Preisverleihung musikalisch.

2009 wird der Waiblinger Kinder- und Jugendmedienpreis zum Thema Natur- und Umweltschutz, gestiftet von der Kulturstiftung des Ehepaars Villinger, bereits zum fünften Mal vergeben. Nach einem Kinderbuch, nach einer CD-ROM, einer Homepage und einer Kinderzeitschrift wird dieses Mal eine Radioproduktion für Kinder von sechs bis 13 Jahren bedacht. Das Preisgeld in Höhe von 3 000 Euro geht an das Deutschlandradio, Redaktion Kakadu, für das Kinderfeature: „Zu große Füße für einen kleinen Planeten“. Das Manuskript stammt von Antonia Rötger.

Die Jury setzt sich aus dem Herausgeber der Kinder-Umweltzeitschrift „ich TU WAS“ und dem Preisträger des vorherigen „Kiebitzes“, Günther Brinek, zusammen; außerdem aus der Redakteurin der „Waiblinger Kreiszeitung“ Dr. Pia Eckstein; der Waiblinger Schülerin an der Staufer-Realschule Georgia-Rafaella Hatzivramidou und der Professorin am Institut für angewandte Kinder-Medienforschung der Hochschule der Medien Stuttgart, Susanne Krüger.

„Zu große Füße für einen kleinen Planeten“



wurde am 16. März 2008 bundesweit gesendet. Dieses 20-minütige Kinderfeature erklärt sehr anschaulich, was der „ökologische Fußabdruck“ eines Menschen bedeutet. Dieses Gedankenmodell ist auch vielen Erwachsenen unbekannt und beschreibt, welche Folgen der Lebensstil einer Person oder Familie in der Natur hinterlässt. Die Autorin Antonia Rötger hat gemeinsam mit Kindern herausgefunden, was der ökologische Fußabdruck aussagt. Das Feature begleitet die Kinder, während sie immer mehr begreifen, welche Auswirkungen ihre ei-

Frankfurter Buchmesse von 14. bis 18. Oktober

Gesucht: „bester deutscher Roman“

Der Börsenverein des deutschen Buchhandels zeichnet jährlich den besten Roman in deutscher Sprache aus. Der Deutsche Buchpreis 2009 wird während der Frankfurter Buchmesse vergeben, die 2009 von 14. bis 18. Oktober veranstaltet wird. Die Stadtbücherei Waiblingen stellt einige der ausgewählten Titel vor:

Sibylle Berg: „Der Mann schläft“. Hanser, 2009. 308 S. Nach kurzlebigen Beziehungen zu jüngeren Männern lernt die Ich-Erzählerin einen Mann kennen, mit dem sie sich vorstellen kann zu leben. Während einer Reise verschwindet er plötzlich auf einer chinesischen Insel.

Mirko Bonné: „Wie wir verschwinden“. Schöfling, 2009. 336 S. Raymond erhält einen Brief von seinem todkranken Jugendfreund Maurice. Er denkt zurück an das französische Dorf, in dem beide ihre Jugend verbrachten, in dem Albert Camus am 4. Januar 1960 bei einem Autounfall ums Leben kam und an die Freundschaft mit Maurice, die dort zu Ende ging.

Thomas Glavinic: „Das Leben der Wünsche“. Hanser, 2009. 200 S. Ein Unbekannter macht Jonas ein unfassbares Angebot: „Ich erfülle dir drei Wünsche.“ Weiß der Unbekannte mehr über dessen Wünsche, als er selbst? Eines Tages liegt Jonas Ehefrau tot in der Badewanne.

Wolf Haas: „Der Brenner und der liebe Gott“. Hoffmann und Campe, 2009. 200 S. Der Brenner, Expolizist und Exdetektiv, hat endlich einen guten Job gefunden. Noch nie im Leben hat er sich so wohlgefühlt. Aber es wäre

nicht der Brenner, wenn es lange dauern würde, bis wieder etwas passiert. So sorgt eine Tafel Schokolade für eine Kettenreaktion, an deren Ende sieben Begräbnisse stehen.

Anna Katharina Hahn: „Kürzere Tage“. Suhrkamp, 2009. 223 S. Oberflächlich betrachtet ist die Constantinstraße in Stuttgart ein gutbürgerliches Viertel. Doch die heile Welt hat Risse: Waldorf-Mutter Judith ist tablettensüchtig, Karrierefrau Leonie plagt Schuldgefühle und Marco, der Halbstarke aus der Nachbarschaft, ist eine tickende Zeitbombe.

Herta Müller: „Atemschaukel“. München: Hanser, 2009. 299 S. In dem Erinnerungsroman wird von der Deportation eines rumänisch-deutschen Burschen 1945 in ein sowjetisches Arbeitslager und von Hungerqualen, Terror und Schufferei erzählt und den schlimmen Folgen für sein ganzes Leben.

Kathrin Schmidt: „Du stirbst nicht“. Kiepenheuer & Witsch, 2009. 347 S. Helene ist nach einem Anschlag nur knapp dem Tod entronnen. Langsam und begleitet von vielen Rückschlägen findet sie über die Stück für Stück wiederkehrenden Erinnerungen den Weg zurück ins Leben.

Flüsse leuchten zur „Blauen Stunde“ am Freitag, 16. Oktober 2009, von 18.33 Uhr bis 19.04 Uhr

Ein Netz voll Lichter auf und über der Rems

Das 43. Laternenfest wird in diesem Jahr nicht wie gewohnt an einem Samstag veranstaltet, sondern am Freitag, 16. Oktober 2009, gemeinsam mit dem „Lichternetz“ der KulturRegion Stuttgart, das gleichzeitig Höhepunkt und Abschluss des Projekts „Die Wasser des Neckar“ ist. Einwohner aus 27 Städten und Gemeinden der Region treffen sich an den Remsufere oder in Ufernähe ihrer Stadt und lassen die Nebenflüsse des Neckars zur „Blauen Stunde“ von 18.33 Uhr bis 19.04 Uhr in einem besonderen Licht erscheinen. Dabei ist von der mitgebrachten Fackel über schwimmende Leuchtkörper im Wasser bis zur aufwändigen Lichtinszenierung alles möglich.

Die Menschen der Städte bilden auf diese Weise ein großes „Lichternetz“, das über die ganze Region strahlt. In Waiblingen soll mit Hilfe von Kindergärten, Schulen, Vereinen, Kultureinrichtungen, Kirchen, Betrieben und sonstigen Gruppierungen die Stadt und die Rems mit zuvor gestalteten und mitgebrachten Leuchtkörpern zum Strahlen gebracht werden.

Der traditionelle Laternenumzug beginnt am Freitag, 16. Oktober, um 18.15 Uhr auf dem Postplatz und zieht durch die Kurze Straße, über den Marktplatz, durch die Lange Straße, die Mittlere Sackgasse (Hochzeitgasse) zum Galerieplatz, wo alle Beteiligten zur „Blauen Stunde“ am Ufer der Rems mit den mitgebrachten Leuchtkörpern, dem Salier-Perussion-Ensemble, Feuerjongleuren und ihren Laternen das „Lichternetz“ bilden. Anschließend führt der Umzug durch die Weingärtner Vorstadt zum Beinsteiner Torturm, wo jedes Kind traditionell einen „Bubenschenkel“ erhält. Den Abschluss bildet das große Feuerwerk auf der Brühlwiese beim Bürgerzentrum.

Nachbarkommunen zu Gast

Waiblingen erwartet an diesem Abend auch Gäste aus den Nachbarkommunen Winnenden und Fellbach an den Remsterrassen. Winnenden beteiligt sich mit leuchtenden Schwimmböckchen, die von Teilnehmern der Kunstschule Winnenden gestaltet wurden. Etwa 100 Fellbacher Bürgerinnen und Bürger kommen mit einem Shuttlebus zur „Blauen Stunde“ an die Rems und ergänzen die besondere Atmosphäre mit Lampinen. Anschließend an das „Lichternetz“ schauen sich alle Teilnehmer gemeinsam das Feuerwerk auf der Brühlwiese an.

„Landschaft mit Rems“ im Kameralamt

Was in der Galerie im Kameralamt mit der Arbeit von Jürgen Palmer seinen Auftakt nahm, soll dort auch sein Ende finden: obwohl die Ausstellung offiziell am 20. September geschlossen wurde, kann dem Hörstück „Landschaft mit Rems“ noch einmal aus Anlass des „Lichternetzes“ am Freitag, 16. Oktober, von 14 Uhr bis 19 Uhr im Kameralamt gelauscht werden. Die KulturRegion Stuttgart hatte es

sich mit dem Projekt „Die Wasser des Neckar“, das am 14. Juni mit der Ausstellung „Landschaft mit Rems“ in der Galerie im Kameralamt eröffnet worden war, zur Aufgabe gemacht, den Neckar und seine Nebenflüsse als zentrale Lebensadern in der Region Stuttgart mit Leben zu füllen, sinnlich erfahrbar zu machen und die Menschen an den Flüssen zu verbinden. – Eintritt frei.

Fotowettbewerb

Niemand kann beim Lichternetz überall dabei sein, niemand kann alles erleben. Die Besucher werden deshalb aufgerufen, ihre Fotos vom Lichternetz aus ihrer Stadt einzusenden. Damit wird die „Blaue Stunde“ am 16. Oktober dokumentiert und stimmungsvolle, seltsame, lustige oder einfach schöne Momente werden festgehalten. Die besten Fotos werden auf der Website der KulturRegion Stuttgart veröffentlicht. Die Fotografen der fünf schönsten Bilder gewinnen außerdem eine „Kiste mit Schätzen“



gene Lebensweise für die Natur hat. Zwei erwachsene Sprecher führen im Gespräch durch das Hörstück, einer der Sprecher ist ein sachlicher Typ, der sich gut auskennt und Informationen und Geschichten beisteuert, der andere ist eher ein bisschen bequem, eben so ein typischer Erwachsener, der lieber nichts verändern will. Die Kinder diskutieren ihre Art zu leben und testen im Internet, wie viele Planeten Erde nötig wären, wenn alle Menschen auf die gleiche Weise leben wollten. Die Sendung bringt das Thema so anschaulich und konkret auf den Punkt, dass die Kinder anschließend selbst darüber nachdenken, wie sich ihre Ansprüche auf die Umwelt auswirken und was passieren würde, wenn die Konsumwünsche aller Menschen nach schnellen Autos, Urlaubsflügen in die Sonne und riesigen Häusern wahr würden. All das ganz ohne erhobenen Zeigefinger. Die Sendung ist nicht nur für Kinder interessant, sie kann auch leicht zu Diskussionen in der Familie anregen.

Diese gelungene Kombination aus ansprechender, altersgemäßer Gestaltung mit abwechslungsreichen Dialogen von guten erwachsenen und kindlichen Sprechern, inhaltlicher Qualität und Vielfalt der radioeigenen Gestaltungsmittel, zeichnet „Zu große Füße für einen kleinen Planeten“ besonders aus. Diese Produktion ist somit ein würdiger Preisträger des Waiblinger Kiebitz 2009.

Oberbürgermeister Andreas Hesky verleiht den Preis am Sonntag, 11. Oktober 2009, im Schlosskeller unter dem Rathaus. Das Eröffnungsfest wird vom Chor und der Rhythmusgruppe der Rinnenäckerschule unter der Leitung von Daniela Perle und Juliane Neumann gestaltet. Die Laudatio hält der vorige Preisträger und Jurymitglied, Günther Brinek, Herausgeber der Kinderzeitschrift „ich TU Was“.

Wie immer begleitet die Kiebitz-Preisverleihung ein umfangreiches Veranstaltungsprogramm. Den Schwerpunkt bilden wieder Lesungen für die dritten und sechsten Klassen aller Waiblinger Schulen mit zahlreichen bekannten Kinder- und Jugendbuchautoren und -autorinnen. Das sind dieses Jahr: Manfred Mai, Elisabeth Zöllner, Ria Gersmeier, Regina Rusch und Reiner Engelmann. Außerdem werden schon seit Beginn des Monats zahlreiche Veranstaltungen angeboten, die in der Rubrik der Stadtbücherei Waiblingen aufgeführt sind.

Im Marienheim

Kultur unter der Pergola



„Kultur unter der Pergola“ im Sinnesgarten des Altenzentrums Marienheim, Am Katzenbach 50, lädt bis Ende Oktober freitags- oder samstagsnachts um 15.30 Uhr zu Angeboten rund um die Musik ein. Beim Herbstkonzert mit „Gitarren und Perkussion“ spielen am Samstag, 10. Oktober, Schüler unter der Leitung von Juliane Neumann. Am Freitag, 16. Oktober, erklingt von der Musikschule Unteres Remstal „Cello mit Herz“ unter der Leitung von Ines Tone. Der Eintritt ist jeweils frei.

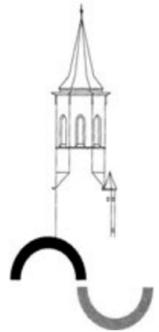


In den Herbstferien: Ab in den Dschungel!

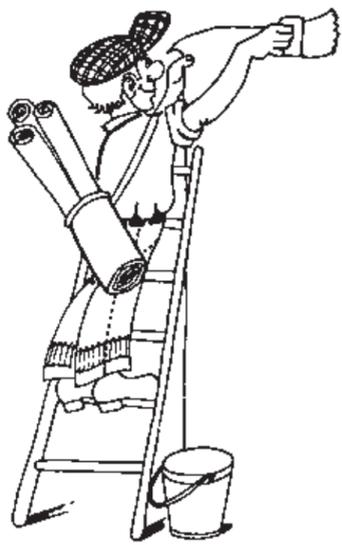
Bei der „Safari durch den Remstaldschungel“, welche die Abteilung Kinder- und Jugendförderung der Stadt Waiblingen in den Herbstferien anbietet, können Mädchen und Buben eine Safari besonderer Art kennenlernen. Es geht um Kreativität, Umweltbewusstsein, Teamgeist – und natürlich auch um ganz viel Spaß. Das ausführliche Programm ist jetzt an allen Waiblinger Schulen verteilt und auch im Rathaus und bei der Touristinformation erhältlich, in der Stadtbücherei und in der Marktgasse 1. Karten für die Kindertheater-Vorstellungen „Die Reise des kleinen Samens“ am Samstag, 24. Oktober, im Kulturhaus Schwanen und „Der blaue Kristall“ am Donnerstag, 29. Oktober, im Kameralamts-Keller sind im Vorverkauf bei den im Prospekt genannten Stellen erhältlich und sollte wegen der begrenzten Teilnehmerzahl genutzt werden. Für das Kinderkino „Amy und die Wildgänse“, das am Freitag, 6. November, im „Traumpalast“ in der Bahnhofstraße gezeigt wird, ist eine Reservierung unter ☎ 959280 möglich; für die Erlebnisfreizeit „SOS – verschollen im Dschungel“, die von Mittwoch, 28., bis Freitag, 30. Oktober, für Jungen veranstaltet wird, ist eine Anmeldung bei der Familienbildungsstätte unter ☎ 15162 erforderlich. Zu Ausflügen und Workshops sollten Kinder spätestens drei Tage vorher telefonisch angemeldet werden. Das Programm ist auch im Internet unter www.waiblingen.de zu finden.

In der Michaelskirche

„Denn er hat seine Engel gesandt“



„Denn er hat seine Engel gesandt“ heißt es am Sonntag, 11. Oktober 2009, um 19 Uhr in der Waiblinger Michaelskirche: dann erklingen Hymnen der Gregorianik, Psalmvertonungen und Werke von Hildegard von Bingen. Es musiziert das Ensemble Cosmedin aus Stuttgart, Stephanie Haas (Gesang und Rezitation) und Christoph Haas (Langhalslaute, Psalter, Glocken, Percussion). Seit einigen Jahren gestaltet das Musikerpaar Haas berückend meditative, musikalisch dichte Konzerte, deren Kern Stücke aus der originären, mittelalterlichen liturgischen Musik bilden. Stephanie Haas singt Hymnen und Antiphonen aus dem 7. bis 12. Jahrhundert, unter anderem von Hrabanus Maurus oder Hildegard von Bingen. Christoph Haas begleitet sie auf so wundersam anmutenden Instrumenten wie dem Streichsaxofon, der Rubeba, der Tambura, auf Röhrglocken, einem Tintinnabula oder auf Rahmentrommeln. Er ist ein Meister des klassischen und kreativen Schlagwerks und bringt sich zudem auch mit Solostücken ein – eine behutsame Annäherung der Gregorianik an die rhythmische Improvisation. Das Ensemble Cosmedin zählt zu den profiliertesten Ensembles für Sakrale Musik des Mittelalters und der Gegenwart. Konzerte gab es schon in den Kathedralen von Chartres und Vézelay, im Kölner Dom, im Dom zu Mainz und Trier, in der Aachener Pfalzkapelle, in St. Michael (Hildesheim), im Ulmer Münster, in Mailand, Straßburg, Paris und Berlin. Einladungen zu Festivals (Voix et Route Romane, Hildegard-Herbst Bingen, Nibelungen-Festspiele Worms, Days of Milko Kelemen Kroatin, CD-Einspielungen, TV- und Rundfunk-Sendungen) werben für die Musiker. Die Konzerte laden dazu ein, die meditative Schönheit und Spiritualität Alter Musik neu zu entdecken. Der Eintritt kostet acht Euro, für Schüler und Studenten fünf Euro; Karten gibt es an der Abendkasse.



Aktuelle Litfaß-Säule . . .

Evangelische Kirchengemeinde Korber Höhe. Gemeindefest im Ökumenischen Haus der Begegnung unter dem Motto: „Von Mensch zu Mensch eine Brücke bauen“, Beginn um 10 Uhr mit einem Gottesdienst, anschließend Kaffee, Mittagessen, Neuer Wein und Zwiebelkuchen sowie Programm. – Besuch des Bismarckturms und des Theodor-Heuss-Museums in Stuttgart. Treffpunkt um 13.15 Uhr am Bahnhof Waiblingen. – „Musik der Stille und Texte der Mystik“ mit dem Ensemble Cosmedin in der Michaelskirche um 19 Uhr.

Mo, 12.10. Verband der Heimkehrer. Die „Montagslerchen“ treffen sich zum Singen und Proben um 14 Uhr im Jakob-André-Haus. FSV. Beim Jugendfußball im Sportpark Oberer Ring: B1 – FSV Waiblingen gegen Schornbach 1, Beginn 10.30 Uhr.

Di, 13.10. Briefmarkensammler-Verein. Die Sammler treffen sich um 18.30 Uhr im „Staufer-Kastell“ auf der Korber Höhe zu Informationen und zum Tausch.

Do, 8.10. Evangelisches Kreisbildungswerk Rems-Murr. „Der Alltag einer diakonischen Einrichtung“ kann im Berufsbildungswerk Waiblingen erlebt werden, Infos unter ☎ 6042940.

Fr, 9.10. Evangelisches Kreisbildungswerk. „Orte der Diakonie in Waiblingen einst und jetzt, ein diakonischer Spaziergang“ von 15 Uhr bis 17 Uhr mit Dekan Eberhard Gröner, Pfarrer Matthias Wagner und Ulrich Schumberger, Treffpunkt Michaelskirche. Infos unter ☎ 6042940.

Sa, 10.10. FSV. Beim Jugendfußball im Sportpark Oberer Ring: E1 – FSV Waiblingen gegen Rommelshausen, Beginn 12.45 Uhr. D1 – FSV Waiblingen gegen TSV Schmidlen, Beginn 14 Uhr. C2 – FSV Waiblingen gegen SV Winnenden, Beginn 15.15 Uhr. C3 – FSV Waiblingen gegen SV Breuningsweiler 2, Beginn 16.30 Uhr.

So, 11.10. Theater unterm Regenbogen. Lange Straße 32, ☎ 905539. „Der Froschkönig oder Der eiserne Heinrich“ steht um 15 Uhr auf dem Programm.

verschiedenen Abenden anwesend. **Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Beinstein.** Treffen der Singgruppe im Feuerwehrhaus Beinstein um 19 Uhr.

Mi, 14.10. Schwäbischer Albverein Waiblingen, Ortsgruppe Waiblingen. Zweistündige Seniorenwanderung durch Schnait und auf dem Skulpturenwanderweg entlang der Weinberge, danach gemütliches Einkehren. Treffpunkt um 13 Uhr am Busbahnhof Waiblingen. Fahrpreis 9,70 Euro.

Do, 15.10. Landeskirchliche Gemeinschaft. Fuggerstraße 45, ☎ 9650965. Biblischer Unterricht für Erwachsene mit dem Thema „Segen gemeinsamen Hörens“, um 19.30 Uhr.

Fr, 16.10. Theater unterm Regenbogen. Lange Straße 32, ☎ 905539. „Vamonos!“, gefährlich-verdächtige Revolution! Che, Kuba, Fidel und Co stehen um 20 Uhr auf dem Programm.

Mi, 21.10. Jahrgang 1926/27. Treffen um 12 Uhr zum gemeinsamen Mittagessen im Hotel Koch, Bahnhofstraße 81.

Sa, 17.10. Theater unterm Regenbogen. Lange Straße 32, ☎ 905539. „Vamonos!“, gefährlich-verdächtige Revolution! Che, Kuba, Fidel und Co stehen um 20 Uhr auf dem Programm.

So, 18.10. Naturschutzbund. „Herbstwanderung im Donauoos an der Brenzmündung“. Treffpunkt um 7 Uhr auf dem Parkplatz am Remstalgymsnasium in Endersbach mit Privat-Pkw. Rückkehr gegen 20 Uhr.

Di, 20.10. Kompetenz-Agentur Rems-Murr. Offene Sprechstunde für Jugendliche und junge Erwachsene, die auf dem Weg ins Berufsleben Unterstützung benötigen von 15 Uhr bis 17 Uhr, Mittlere Sackgasse 11, ☎ 5029060.

Mi, 21.10. Jahrgang 1926/27. Treffen um 12 Uhr zum gemeinsamen Mittagessen im Hotel Koch, Bahnhofstraße 81.

Fr, 16.10. Theater unterm Regenbogen. Lange Straße 32, ☎ 905539. „Vamonos!“, gefährlich-verdächtige Revolution! Che, Kuba, Fidel und Co stehen um 20 Uhr auf dem Programm.

So, 18.10. Naturschutzbund. „Herbstwanderung im Donauoos an der Brenzmündung“. Treffpunkt um 7 Uhr auf dem Parkplatz am Remstalgymsnasium in Endersbach mit Privat-Pkw. Rückkehr gegen 20 Uhr.

Di, 20.10. Kompetenz-Agentur Rems-Murr. Offene Sprechstunde für Jugendliche und junge Erwachsene, die auf dem Weg ins Berufsleben Unterstützung benötigen von 15 Uhr bis 17 Uhr, Mittlere Sackgasse 11, ☎ 5029060.

Mi, 21.10. Jahrgang 1926/27. Treffen um 12 Uhr zum gemeinsamen Mittagessen im Hotel Koch, Bahnhofstraße 81.

Initiativkreis „Aktion saubere Stadt“ trifft sich zu einer Sitzung um 17 Uhr im Marktdreieck, Zimmer 121.

Rheuma-Liga. Trocken-Gymnastik freitags zwischen 14.30 Uhr und 17.30 Uhr im Rot-Kreuz-Haus, Anton-Schmidt-Straße 1; die nächsten Termine: 9. und 16. Oktober. – Fibromyalgie- und Trocken-Gymnastik mittwochs zwischen 16.30 Uhr und 17.30 Uhr im Rot-Kreuz-Haus; derzeit keine Termine. – Wasser-Gymnastik im Bädle in Strümpfelbach, Kirschblütenweg 8, dienstags von 14.30 Uhr bis 15.30 Uhr; derzeit keine Termine. – Osteoporose-Gymnastik in der Bäder-Abteilung des Kreiskrankenhauses (☎ 5006-1080) mittwochs zwischen 16.45 Uhr und 18.15 Uhr; nächste Termine am 14. und 21. Oktober. – Informationen zur Rheuma-Liga unter ☎ 59107.

DRK, Ortsverein. Gedächtnistraining montags von 11 Uhr an im Konfirmanden-Raum der Martin-Luther-Gemeinde. – Osteoporose-Gymnastik dienstags von 8.30 Uhr an bzw. von 9.30 Uhr an im Rot-Kreuz-Haus, Anton-Schmidt-Straße 1. – Seniorenprogramm „Tanzen macht Freude“; dienstags von 14.30 Uhr an im Feuerwehrhaus in Waiblingen und donnerstags um 9.30 Uhr im DRK-Haus in der Anton-Schmidt-Straße. Informationen unter ☎ 587782. – Bedingt durch die Bauarbeiten im Hallenbad Waiblingen trifft sich die Freitags-Wasser-Gymnastikgruppe vorübergehend donnerstags um 8.20 Uhr im Hallenbad Neustadt, Einlass von 8 Uhr an. Neueinsteiger sind willkommen, Informationen unter ☎ 31240, E-Mail: ur-sel.hauser@online.de.

DLRG. Wegen der Sanierungsarbeiten im Hallenbad Waiblingen werden einige Schwimmkurse für Kinder auf Januar 2010 verschoben. Aktuelle Informationen gibt es unter www.waiblingen.dlrg.de.

Förderkreis zur Integration Schwerhöriger und Ertaubter. Jeden letzten Samstag im Monat um 15 Uhr in der Oppenländerstraße 38 geselliger Nachmittag; angeboten werden auch Gebärdensprache; im Internet unter www.fische-waiblingen.de Termine, Ausflüge, Referate, Wanderungen oder Feiern.

Anonyme Alkoholiker. Selbsthilfegruppe für Alkoholiker; Treffen jeden Montag und Donnerstag um 19.30 Uhr; Bürgermühlenweg 11. – Selbsthilfegruppe für Angehörige von Alkoholikern; Treffen jeden Montag um 19.30 Uhr; Bürgermühlenweg 11.

Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis. Der Kinderhospizdienst „Pustelbume“ begleitet sterbende und trauernde Kinder sowie deren Familien, ☎ 9591950.

Katholische Erwachsenenbildung Rems-Murr. Das Halbjahresprogramm ist erschienen. Es enthält bis zum Januar zahlreiche Vorträge, Reisen, Gespräche, Seminare, Fortbildungsmöglichkeiten und Freizeitangebote. Es ist unter ☎ 9596721 und unter E-Mail: info@keb-remmurr.de erhältlich.

Waldorfkindergarten und Wiegestube „Spatzenest“. Im Kurs „bewegen-spielen-singen“ für Kinder im Alter von neun Monaten bis drei Jahren und deren Begleitung, donnerstags um 9.30 Uhr gibt es noch freie Plätze, Gebühr 95 Euro. Informationen unter ☎ 22569. E-Mail: waldorfkindergarten-spatzenest@web.de.

Do, 8.10. Evangelisches Kreisbildungswerk Rems-Murr. „Der Alltag einer diakonischen Einrichtung“ kann im Berufsbildungswerk Waiblingen erlebt werden, Infos unter ☎ 6042940.

Fr, 9.10. Evangelisches Kreisbildungswerk. „Orte der Diakonie in Waiblingen einst und jetzt, ein diakonischer Spaziergang“ von 15 Uhr bis 17 Uhr mit Dekan Eberhard Gröner, Pfarrer Matthias Wagner und Ulrich Schumberger, Treffpunkt Michaelskirche. Infos unter ☎ 6042940.

Sa, 10.10. FSV. Beim Jugendfußball im Sportpark Oberer Ring: E1 – FSV Waiblingen gegen Rommelshausen, Beginn 12.45 Uhr. D1 – FSV Waiblingen gegen TSV Schmidlen, Beginn 14 Uhr. C2 – FSV Waiblingen gegen SV Winnenden, Beginn 15.15 Uhr. C3 – FSV Waiblingen gegen SV Breuningsweiler 2, Beginn 16.30 Uhr.

So, 11.10. Theater unterm Regenbogen. Lange Straße 32, ☎ 905539. „Der Froschkönig oder Der eiserne Heinrich“ steht um 15 Uhr auf dem Programm.

fbs Familien-Bildungsstätte/ Mehrgenerationenhaus, Karlstraße 10. Anmeldungen sind per Post möglich, per Fax unter ☎ 563294, per E-Mail an info@fbs-waiblingen.de, über die Homepage www.fbs-waiblingen.de, telefonisch unter ☎ 51583 oder 51678. Öffnungszeiten: montags bis freitags von 9 Uhr bis 12 Uhr sowie montags und dienstags von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr. – „Senioren betreuen Kinder“, dienstags und freitags von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr kümmern sich Seniorinnen und Senioren in den Räumen der fbs um Kinder von drei Jahren an. Informationen in der Geschäftsstelle. – „Versteckte Fallen im Internet“ am Donnerstag, 8. Oktober, um 20 Uhr. – „Aquarellmalen für Anfänger und Fortgeschrittene“ mit Kinderbetreuung freitags von 9. Oktober an um 9.30 Uhr. – „Capoeira, Kampf, Tanz, Akrobatik“ am Samstag, 10., und am Sonntag, 11. Oktober jeweils von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr. – „Schmuck aus Filz und Perlen“ am Samstag, 10. Oktober, von 14 Uhr an. – „Oma! schreit der Frieder!“, Lesung und Mitmachtheater für Kinder von drei Jahren an am Sonntag, 11. Oktober, von 15 Uhr bis 15.40 Uhr. – „Wege durch den Behördensdünkel“, Hilfe für junge Familien am Montag, 12. Oktober, von 19.30 Uhr bis 21 Uhr. – „Tausendfüßler“, Bewegung, Spiel und Spaß für Kinder von anderthalb Jahren an mit ihren Eltern, von Dienstag, 13. Oktober, bis 26. Januar, dienstags von 16 Uhr bis 17.30 Uhr; Kinder von zwei Jahren an mit ihren Eltern von Mittwoch, 14. Oktober, bis 27. Januar, mittwochs um 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr. – „Tanzen, Tanzen, Tanzen“ für Frauen in jedem Alter am Donnerstag, 15. Oktober, von 18 Uhr bis 19.30 Uhr. – „Schneckengehäuse aus Ton“, Freitag, 16. Oktober, von 19 Uhr bis 21.30 Uhr und Samstag, 17. Oktober, von 10 Uhr bis 17 Uhr. – „Kunst trifft Genuss – Handgegoßene Pralinen“ am Freitag, 16. Oktober, von 17.30 Uhr bis 22 Uhr. – „Säuglingspflege“ am Samstag, 17. Oktober, von 9.30 Uhr bis 17 Uhr. – „Gemeinsam im Hochseilgarten“, Outdoortraining für Paare am Sonntag, 18. Oktober, von 13 Uhr bis 17 Uhr, Hochseilgarten Fellbach, Stadiongelände Schmidlen. – „Wir filzen Regenbogenschnecken“ für Erwachsene mit Kindern von drei bis sieben Jahren am Mittwoch, 21. Oktober, von 15.30 Uhr bis 17.45 Uhr. – „Fleischlos glücklich“ am Mittwoch, 21. Oktober, von 18.30 Uhr bis 22 Uhr.

v/o vhs unterm remstal

res-remstal.de, Menüpunkt „Programm“. Das neue Programm ist erschienen. Übliche Öffnungszeiten: montags bis freitags von 9 Uhr bis 12 Uhr, montags bis mittwochs von 15 Uhr bis 17 Uhr, dienstags von 16 Uhr bis 18 Uhr. – **Aktuelles Kursprogramm: „Namibia – Wundervolles Land im Süden Afrikas 1“**, Dienstag, 13. Oktober, von 20 Uhr bis 21.30 Uhr, Schillerschule Bittenfeld. – **„Time is money“**, Dienstag, 13. Oktober, von 18 Uhr bis 22 Uhr. – **„Microsoft Office XP – Einsatz im Büroalltag“**, Mittwoch, 14. Oktober, von 18 Uhr bis 21.15 Uhr. – **„Asiatische Gemüse – Schwerpunkt Indien“**, Donnerstag, 15. Oktober, von 18.30 Uhr bis 20.30 Uhr, Schillerschule Bittenfeld. – **„Aquarellmalen für Anfänger-innen und Fortgeschrittene“**, dienstags von 15. Oktober bis 19. November, von 18.15 Uhr bis 20.30 Uhr, Burgschule Hegnach. – **„Word 2007 (EDCL)“**, freitags von 19. Oktober bis 6. November, von 14 Uhr bis 21 Uhr. – **„Afrikanisches Trommeln mit der Djembe für Anfänger-innen“**, Freitag, 16. Oktober, von 19.30 Uhr bis 22 Uhr und Samstag, 17. Oktober, von 14 Uhr bis 16.30 Uhr, Burgschule Hegnach. – **„Professionell präsentiert mit Power Point 2003“**, am Samstag, 17., und Sonntag, 18. Oktober, jeweils von 9 Uhr bis 16 Uhr.

Frazen FraZ

„Frauen im Zentrum – FraZ“, Frauen die Mühle, Bürgermühlenweg 11, ☎ 15050, E-Mail: fraz-waiblingen@gmx.de. Informationen gibt es bei Christina Greiner, ☎ 561005, und Claudia Kramer-Neudorfer, ☎ 54806. – Stammtisch zum Kontakte knüpfen und zum Austausch am Dienstag, 13. Oktober, um 19 Uhr. – **Russische Musik und Frauenlyrik** am Donnerstag, 15. Oktober um 18 Uhr, Kameralasows-Keller, Lange Straße 40. Pianistin Irina Raskasowa spielt Werke von Tschaiikowsky, Ljadow und Rachmaninow. Tina Greiner liest Gedichte von Anna Achmatowa. Eintritt fünf Euro.

villa roller jugendkultur-waiblingen

ler.de oder m.denzel@villa-roller.de. Die „Villa“ bietet Folgendes: **„Teeclub“** für Zehn- bis 13-jährige dienstags von 14 Uhr bis 19 Uhr und donnerstags von 14 Uhr bis 19 Uhr. Am 8. Oktober wird das „Supertalent“ gesucht und am 13. Oktober werden Schokofrüchte gemacht, am 15. Oktober Gel-Kerzen selber gestaltet. **„Mädchentreff“** für Zehn- bis 18-jährige freitags von 14 Uhr bis 18 Uhr. Am 9. Oktober werden Obstkuchen gebacken und am 16. Oktober Gel-Kerzen selber gestaltet. **„Jugendcafé“** für Jugendliche von 14 Jahren an montags von 17 Uhr bis 21 Uhr und mittwochs von 17 Uhr bis 22 Uhr, freitags von 18.30 Uhr bis 22 Uhr. – „Los kochos“, im Oktober gibt es Suppenvariationen. – An jedem zweiten Freitag im Monat wird in der BW-Halle von 19 Uhr bis 21 Uhr Fußball gespielt, aktuell: 9. Oktober. – **„Der andere Donnerstag“** für Jugendliche von 14 Jahren an von 18.30 Uhr bis 22 Uhr. Am 8. Oktober spielen, Tools und Tomatoes“ schnellen melodischen Gitarren-Rock. Am 15. Oktober gastieren „Roll on the Holidays“ mit frischem energischem Funpunk und emotionalem Pop-punk. – **„Reggae-Café“**: Am ersten und dritten Sonntag im Monat von 17 Uhr bis 23 Uhr.

BIG WNSüd

BIG WN-Süd – „BIG-Kontur“, Danziger Platz 8, ☎ 07151 1653-551, -554, -549, Fax 07151 1653-552, E-Mail: info@BIG-WNSued.de, www.BIG-WNSued.de. Zu folgenden Veranstaltungen und Angeboten lädt die Bürger-Interessen-Gemeinschaft ein: **Kontaktzeit** mit Internet am Donnerstag, 15. Oktober, von 10 Uhr bis 12 Uhr. **Spielenachmittag** für Kinder von sechs Jahren am Donnerstag, 15. Oktober, um 15 Uhr. **Sprechstunde Bürgernetz** am Montag, 19. Oktober, von 10 Uhr bis 12 Uhr. ☎ 1653549, Anrufbeantworter ist geschaltet. **Strickteria** am Montag, 19. Oktober, um 14 Uhr. **Café International** für Frauen am Dienstag, 13. und 20. Oktober, um 10.30 Uhr. – **Sonntagscafé** am Sonntag, 11. Oktober, um 14 Uhr. – **Rollatorcafé** am Montag, 12. Oktober, um 15 Uhr. – **Spielen im Alter**, Brett- und Kartenspiele für Ältere am Mittwoch, 21. Oktober, um 15 Uhr

Waiblingen-Süd Vital

waiblingen-sued.de, www.BIG-WNSued.de ☎ 1653548, Fax 1653552. **Kontaktzeit:** montags von 8 Uhr bis 10 Uhr und mittwochs zwischen 13 Uhr und 15 Uhr im Big-Kontur. **Offene Sporttreffs – Walking** montags um 8 Uhr, Start an der Rinnenäckerschule. – **Nordic-Walking:** montags um 9 Uhr, Start vor dem BIG-Kontur; freitags um 18 Uhr, Start am Schüttelgraben an der Unterführung B14/B29; sonntags um 9 Uhr, Start vor dem Wasserturm. – **Jogging:** dienstags um 19 Uhr vor dem Wasserturm. – **Qi Gong:** mittwochs um 7.45 Uhr auf dem Rinnenacker-Spielplatz, bei schlechtem Wetter im UG des Gebäudes Danziger Platz 13. – **Volleyballtreff:** freitags um 18 Uhr auf dem Rinnenacker-Spielplatz. **Angebote mit „Vital-Coin“:** Im Gebäude Danziger Platz 13 gibt es Sportangebote für Erwachsene. Teilnahme mit dem zuvor erworbenen „Vital-Coin“; er ist während der Vital-Kontaktzeit oder in der Engel-Apotheke erhältlich. Aktuell: montags von 10 Uhr an Feldenkrais; dienstags um 9 Uhr Rückengymnastik, um 10 Uhr Internationale Tänze, Bauch-Beine-Rücken um 18.30 Uhr, Badminton um 19 Uhr; freitags um 10 Uhr Frauengymnastik, um 20 Uhr Linientänze. – **Sport, Spiel und Spaß:** freitags von 15 Uhr bis 17 Uhr für Kinder von sechs Jahren an auf dem Rinnenacker-Spielplatz; mittwochs von 15 Uhr an auf dem Spielplatz in der Stuttgarter Straße. – **Straßensport:** Sporttreff für Jugendliche von 14 Jahren an mittwochs von 17 Uhr an auf dem Bolzplatz in der Mayenner Straße.

SOZIALVERBAND VdK WAIBLINGEN

www.vdk.de/ov-waiblingen/, E-Mail: ov-waiblingen@vdk.de. – Beratungszeiten in der Geschäftsstelle sind am 1. und 3. Montag im Monat von 14 Uhr bis 16 Uhr, ☎ 562875. Die Beratung ist auch für Nichtmitgliedern kostenlos, Schwerpunkte sind Fragen zur Schwerbehinderung, Patientenberatung, Soziales und Informationen zu den Angeboten des Ortsverbands. **Aktuelles:** VdK-Stand auf dem Martinmarkt am Sonntag, 8. November, von 10.30 Uhr an. – **Café Stammtisch** – Gemütliches Beisammensitzen im Café Kaufmann, Lange Straße 27.

MUSIKSCHULE UNTERES REMSTAL

Christofstraße 21; Internet: www.musikschule-unteres-remstal.de. Informationen und Anmeldungen zu allen Kursen im Sekretariat unter ☎ 07151 15611 oder 15654, Fax 562315 oder per E-Mail: info@musikschule-unteres-remstal.de. – „Jazz für Kinder“ beim Kinderkonzert am Sonntag, 11. Oktober, um 15 Uhr im Stiftdreieck in Beutelsbach. Die Geheimsprache der Jazz-Musiker wird dann erklärt, wenn die Zuschauer in die unterhaltsame Welt des Jazz eingeführt werden. Eintritt: Kinder frei, Erwachsene vier Euro.

Kunstschule Unteres Remstal

net: www.kunstschule-remstal.de. Bürozeiten montags bis freitags von 8 Uhr bis 13 Uhr (oder auf dem Anrufbeantworter eine Nachricht hinterlassen). – Kostenfreie Schnuppertermine können in den Klassen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene vereinbart werden. – **Die Vielfalt des Aquarellierens:** Jugendliche und Erwachsene können die Auseinandersetzung mit Themen wie Landschaften, Stillleben oder experimenteller Malerei erleben und erproben verschiedene Gestaltungsmöglichkeiten der Aquarelltechnik. Bildbesprechungen sind ebenso Bestandteil des Kurses wie die Einführung in wichtige Grundlagen aus den Gebieten Komposition, Farbenlehre oder Bildaufbau. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. An acht Abenden findet der Kurs von 9 Uhr, Start vor dem BIG-Kontur, montags um 18 Uhr, Start am Schüttelgraben an der Unterführung B14/B29; sonntags um 9 Uhr, Start vor dem Wasserturm. – **Jogging:** dienstags um 19 Uhr vor dem Wasserturm. – **Qi Gong:** mittwochs um 7.45 Uhr auf dem Rinnenacker-Spielplatz, bei schlechtem Wetter im UG des Gebäudes Danziger Platz 13. – **Volleyballtreff:** freitags um 18 Uhr auf dem Rinnenacker-Spielplatz. **Angebote mit „Vital-Coin“:** Im Gebäude Danziger Platz 13 gibt es Sportangebote für Erwachsene. Teilnahme mit dem zuvor erworbenen „Vital-Coin“; er ist während der Vital-Kontaktzeit oder in der Engel-Apotheke erhältlich. Aktuell: montags von 10 Uhr an Feldenkrais; dienstags um 9 Uhr Rückengymnastik, um 10 Uhr Internationale Tänze, Bauch-Beine-Rücken um 18.30 Uhr, Badminton um 19 Uhr; freitags um 10 Uhr Frauengymnastik, um 20 Uhr Linientänze. – **Sport, Spiel und Spaß:** freitags von 15 Uhr bis 17 Uhr für Kinder von sechs Jahren an auf dem Rinnenacker-Spielplatz; mittwochs von 15 Uhr an auf dem Spielplatz in der Stuttgarter Straße. – **Straßensport:** Sporttreff für Jugendliche von 14 Jahren an mittwochs von 17 Uhr an auf dem Bolzplatz in der Mayenner Straße.

Jugendtreffs

Das „Juze Beinstein“ ist für Jugendliche wie folgt geöffnet: montags Teeclub für Zehn- bis 13-jährige von 14 Uhr bis 18 Uhr; dienstags, mittwochs, donnerstags und freitags sind die Jugendlichen von 17 Uhr bis 21 zu Gast. Das „Juze15“ in Waiblingen Süd, Stuttgarter Straße 15, 1. Stock, ☎ 982089, lädt junge Menschen zwischen zehn Jahren und 18 Jahren zum Plaudern, Musik hören, zu Brettspielen, Billard oder Tischkicker ein. Die Öffnungszeiten: montags, dienstags, donnerstags und freitags von 17 Uhr bis 21 Uhr.

FORUM MITTE

Forum Mitte im Seniorenzentrum, Blumenstraße 11. Büro und Begegnungsstätte erreichbar unter ☎ 51568, Fax 51696. E-Mail: martin.friedrich@waiblingen.de. Im Internet: www.forummitte.waiblingen.de oder www.fm.waiblingen.de. **Cafeteria:** Öffnungszeiten montags bis freitags von 11 Uhr bis 17 Uhr; samstags, sonntags und feiertags geschlossen. **Mittagstisch** montags bis freitags von 12 Uhr bis 13 Uhr, nach Voranmeldung, Auswahl aus zwei Gerichten. **Angebote:** von Montag bis Freitag Gedächtnistraining, Gymnastik, Betreuungsgruppe für Demenzerkrankte, Holzwerkstatt, „Bewegung zur Musik“, Griechische Frauengruppe, Kreativwerkstatt und Theatergruppe, Aquarellmalen, Yoga-Angebot sowie Internet-, Video- oder Schachgruppe. Die Gruppe der Aphasie-Betroffenen kommt einmal im Monat zusammen. Die „Dienstagsgruppe“ trifft sich einmal im Monat um 19 Uhr zur Diskussion aktueller gesellschaftlicher Fragen. Mehr Informationen unter ☎ 51568.

FORUMNORD

Forum Nord, Salierstraße 2. „Stadtteillbüro“ mit offener Sprechstunde rund um das soziale Leben mit Angeboten zur Unterstützung und Integration immer mittwochs von 10 Uhr bis 12 Uhr und donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr, ☎ 205339-11, E-Mail: ute.ortolf@waiblingen.de. „Stadtteilltreff“: erreichbar wie das Büro. Kinder- und Jugendtreff: Hannelore Glaser, ☎ 205339-13. Tägliche Angebote: **Montag:** Internationale Mutter-Kind-Gruppe um 10 Uhr; „Handarbeiten und Basteln“ um 15 Uhr; „Singkreis Korber Höhe“ um 18 Uhr. – **Dienstag:** „Internationale Mutter-Kind-Gruppe“ um 10 Uhr; „Treff türkische Frauengruppe“ um 14 Uhr; „Deutsch- und Konversationskurs“ um 18.30 Uhr. **Mittwoch:** Nordic-Walking um 9 Uhr; Gymnastik um 9.30 Uhr. **Donnerstag:** Deutschkurs mit Kinderbetreuung um 9 Uhr. **Freitag:** Mittagstisch um 12 Uhr, Anmeldung dazu bis Mittwoch, 12 Uhr. **Angebot für Erwachsene:** Am Donnerstag, 15. Oktober, um 17 Uhr „Besenachmittag“; es wird zu neuem Wein, Salz- und Zwiebelkuchen eingeladen; bitte anmelden. **Angebote für Kinder:** Die Einrichtung ist montags bis freitags für Kinder von sechs bis zwölf Jahren zwischen 14 Uhr und 18 Uhr geöffnet. Montags ist Kochtag, dienstags wird von 16 Uhr bis 17.30 Uhr in der Salier-Sporthalle geturnt. **Freitag,** 9. Oktober: Quinznacht. **Montag,** 12. Oktober: Kürbis-suppe kochen. **Dienstag,** 13. Oktober: Ausflug zum Spielmobil Neustadt. **Mittwoch,** 14. Oktober: Basteln. **Donnerstag,** 15. Oktober: Holzwerkstatt. **Freitag,** 16. Oktober: Ausflug in das Hallenbad Fellbach.

Impressum „Staufer-Kurier“

Herausgeber: Stadt Waiblingen, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen (Postfach 1751, 71328 Waiblingen).

Verantwortlich: Birgit David, ☎ (07151) 5001-443, E-Mail birgit.david@waiblingen.de.

Stellvertreterin: Karin Redmann, ☎ (07151) 5001-320, E-Mail karin.redmann@waiblingen.de.

Redaktion allgemein: oeffentlichkeitsarbeit@waiblingen.de, Fax (07151) 5001-446.

Redaktionsschluss: Üblicherweise dienstags um 12 Uhr.

„Staufer-Kurier“ im Internet: www.waiblingen.de, direkt auf der Homepage

Druck: Zeitungsverlag GmbH & Co. Waiblingen KG, Albrecht-Villinger-Straße 10, 71332 Waiblingen.